

# Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | Juni 2023, Ausgabe 557



## Purkersdorf im Latino-Fieber

Gitarrensounds aller Art standen auf dem Programm des ersten Purkersdorf Open Airs 2023. Während The Sound of Carlos S. die Stimmung anheizte, verzückten die Gipsy Kings das Publikum vollends.

### BAUSPERRE HOFFMANNPARK

Gemeinderat beschließt einstimmig Bausperre beim Hoffmannpark. S. 6

### NEUER KASSEN-KINDERARZT

Ab Herbst gibt es in Purkersdorf einen Kinderarzt mit Kassenvertrag. S. 7

### OPEN AIR MIT DEN GIPSY KINGS

Großartige Stimmung beim Juni-Open Air am Hauptplatz. S. 34-35

# KULTUR SOMMER PUR KERSDORF

## PROGRAMM 2023

SA., 01.07. 19:30 UHR, HAUPTPLATZ

**ERÖFFNUNG: BROADCAST GRAMOPHONE  
NNOA**

SA., 08.07. 19:30 UHR, DIE BÜHNE

**KREIS.U.QUER**  
DEUTSCHSPRACHIGER POP/ROCK

FR., 21.07. 19:30 UHR, WIENERWALDGASTHOF KLUGMAYER

**PHILIPP GRIESSLER**  
AUSTROPOP

FR., 28.07. 19:30 UHR, DIE BÜHNE

**DELIMAN**  
REGGAE

SA., 29.07. 19:30 UHR, DIE BÜHNE

**HOT PANTS ROAD CLUB**  
FUNK & SOUL

DO., 03.08. 19:30 UHR, RATHAUS INNENHOF

**TEXASSCHRAMMELN**  
WIENERLIED

FR., 11.08. 19:30 UHR, DIE BÜHNE

**FLORIS AND THE FLAMES**  
KLASSIK FUSION

FR., 18.08. 19:30 UHR, DIE BÜHNE

**THE BLUES BROTHERS CORPORATION**  
RHYTHM & BLUES

**Sommer, das ist Kultur Pur in der  
besonderen Stadt im Wienerwald!**

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

**J**etzt ist es offiziell: Purkersdorf ist Meister! Unser FC Purkersdorf hat es geschafft! Im Lokalderby gegen Pressbaum konnten unsere Burschen mit einem 4:0 Heimspiel den Sack zumachen und krönten sich zum Meister der 2. Klasse Traisental. Ich gratuliere dem Coach Jürgen Novara und dem Obmann Dieter Pawlek zu diesem großartigen Erfolg. Sie haben mit Weitblick und hervorragender Nachwuchsarbeit diese siegreiche Mannschaft geformt und zum Meistertitel geführt. Ich wünsche unserer Mannschaft weiterhin diese Spiel Freude und den damit verbundenen Erfolg.



Foto: R. Friedl

Auch offiziell ist, dass ein Kinderarzt mit Kassenvertrag nach Purkersdorf kommt. Gemeinsam haben wir es geschafft. Frau Dr. Waltraud Frotz, Herr DDr. Josef Baum und ich haben die letzten Monate intensiv zusammen daran gearbeitet, einen Arzt/eine Ärztin für Purkersdorf zu begeistern. Nun ist es fix, Dr. Johannes Schaffer wird seine Ordination oberhalb der Raiffeisenbank Purkersdorf (Herrengasse 6) noch dieses Jahr eröffnen. Dr. Schaffer ist ein Arzt aus Leidenschaft, der die Fehlentwicklungen unseres Gesundheitssystem durch persönlichen Einsatz ausgleicht. Wir können uns glücklich schätzen, einen so engagierten Arzt in unserer Gemeinde zu wissen. Herzlich willkommen Herr Dr. Schaffer!

Offiziell hat der Sommer auch schon begonnen. Der erste kulturelle Höhepunkt dieses Sommers liegt schon wieder hinter uns. Das Wetter war bei dem diesjährigen Open Air

Act mit den Gipsy Kings zweitrangig, da bei den lateinamerikanischen Klängen ohnehin Sommerstimmung verbreitet wurde. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und unseren Szenewirt Niki Neunteufel für die Organisation, und ein großes Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr und den Purkersdorfer Bauhof, ohne die die Durchführung eines solch großen Events nicht möglich wäre. Bevor am 26. August das zweite spektakuläre Open Air Konzert „Gert Steinbäcker & Band“ steigt, freue ich mich ganz besonders, dass am 22. Juli (endlich wieder) der Purkersdorfer Jakobimarkt stattfindet. Dabei präsentieren die vielen Vereine Purkersdorfs das breite Spektrum der Purkersdorfer Vereinskultur. Natürlich kommt das kulinarische Angebot auch nicht zu kurz. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein Fahrrad zu gewinnen. Ich wünsche Ihnen viel Glück und freue mich, Sie dort zu treffen.

Bis dahin, genießen Sie die schönen Sommertage in einem der zahlreichen Gastgärten, verschaffen Sie sich eine angenehme Abkühlung in unserem schönen Wienerwaldbad, oder nutzen Sie eine der zahlreichen Kulturangebote des Purkersdorfer Kultursommers.

Herzlichst

Stefan Steinbichler,  
Bürgermeister





RICHTIG GUT LEBEN.



**RECHBERGER**  
IMMOBILIEN

## Unsere neue Firmenzentrale:

Wiener Straße 55  
3002 Purkersdorf

[www.rechbergerimmobilien.at](http://www.rechbergerimmobilien.at)

IMPRESSUM



Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: [gemeinde@purkersdorf.at](mailto:gemeinde@purkersdorf.at)  
**Neues Amtsblatt | Juni 2023 | Nr. 557.** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Purkersdorf. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Stadtgemeinde Purkersdorf.  
 Anzeigenverkauf: [s.gartner@purkersdorf.at](mailto:s.gartner@purkersdorf.at). Aktuelle Metadaten finden Sie auf [www.purkersdorf.at/amtsblatt](http://www.purkersdorf.at/amtsblatt)

Druckerei Janetschek GmbH.  
Brunfeldstraße 2  
3860 Heidenreichstein



Saubere, regionale Energie!  
W.E.B.-Grünstrom kommt direkt aus den österreichischen Kraftwerken der WEB Windenergie AG.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens Druckerei Janetschek GmbH - LW-Nr. 637



Wird zertifiziert  
Dieses Produkt enthält  
aus nachfolgenden  
Anlagenherstellern  
Umweltfreundliche  
Druckfarben



**klimaneutral**  
DURCH HUMUSAUFBAU  
Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Ich möchte Sie über die derzeit laufenden Projekte und Entscheidungen des Gemeinderates informieren.

**Hoffmannpark Wiener Straße**

Wie bereits berichtet, wurde in einer gesonderten Sitzung des Gemeinderates die Bausperrung für diesen Bereich beschlossen. Dieser Beschluss wurde ja bereits von einigen Personen der im Gemeinderat vertretenen Parteien kommentiert und vollmundige Versprechen abgegeben. Ich hoffe, dass diese Mandatäre dann auch bereit sind, konstruktiv an Lösungen mitzuarbeiten und auch zu diesen Entscheidungen zu stehen.

Vorgesehen ist, ein Gremium aus den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu bilden, welche in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer, der NÖ Landesregierung und dem Bundesdenkmalamt beschlussfähige Lösungen erarbeiten.

**Sanierung Rechenfeldstraße:**

Mit der EVN konnte eine Einigung über die Kostenteilung erzielt werden. Die erforderlichen Arbeiten wurden daher in der jetzigen Sitzung beschlossen. Derzeit werden die Einbautenträger informiert, damit etwaige Änderungen (Strom, Internet etc.) im Zuge der Arbeiten durchgeführt werden.

Die Begehung vor Ort mit den Anrainern hat stattgefunden, und es werden die Arbeiten von Mitte August bis Oktober durchgeführt.

**Neubau Friedhofsgebäude:**

Die Einreichung für den Neubau des Friedhofsgebäudes mit WC-Anlagen, Umkleidemöglichkeiten, Priester, Aufent-



haltsräumlichkeiten für Personal etc. erfolgt demnächst. Damit ist der erste Schritt für den Neubau getan, im Anschluss daran finden die Ausschreibungen für die einzelnen Professionisten statt. Der Bau könnte im Spätherbst beginnen und im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein. Im Anschluss daran kann mit der Sanierung der Friedhofskapelle gestartet werden.

**Sanierung Kaiser-Josef-Straße von Tullnerbachstraße bis zur Rechenfeldstraße und Deutschwaldstraße bis Bereich Hyrtlgasse:**

Die erforderlichen Arbeiten wurden in der jetzigen Sitzung beschlossen. Derzeit werden die Einbautenträger informiert, damit etwaige Änderungen (Strom, Internet etc.) im Zuge der Arbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten werden ebenfalls von Mitte August bis Oktober ausgeführt. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt und die betroffenen Bereiche mit Ampelregelungen bearbeitet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer in Purkersdorf.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Viktor Weinzinger  
Vizebürgermeister, Stadtrat für Bauwesen und Stadtplanung

**BAUMARBEITEN  
SPIEGEL**

**IHR BAUMSPEZIALIST AUS PURKERSDORF**

+43 (0) 2231 62 869 [www.baum-spiegel.at](http://www.baum-spiegel.at)

Wiener Straße 7, 3002 Purkersdorf

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

**D**urch die Niederösterreichische Kindergartenoffensive wird das Angebot für Kinderbetreuung im ganzen Land ausgebaut. Bisher war der Vormittag im Kindergarten gratis. Ab September 2023 wird dies auch für Kleinkinder der Fall sein. Als weitere Maßnahme soll es grundsätzlich ab September 2024 möglich werden, dass Kinder schon ab zwei Jahren in einen Kindergarten gehen können.



satzbeschluss initiiert. Dabei soll das alte Provisorium zerlegt und im Sinne der Ressourcenschonung – soweit es möglich ist – wiederverwendet werden.

Für Purkersdorf bedeutet das eine große finanzielle Herausforderung, da wir in den nächsten Jahren diese Kindergartengruppen nicht nur errichten, sondern auch betreiben müssen. Die Baukosten werden vom Land speziell gefördert, jedoch wird der laufende Betrieb einen bedeutenden finanziellen Mehraufwand für die Gemeinde mit sich bringen. Dieser Umstand ist bei den anstehenden Entscheidungen über kostenintensive Projekte in sämtlichen Bereichen zu berücksichtigen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam einen verantwortungsvollen Weg für Purkersdorf beschreiten werden.

Ihr  
DI Albrecht Oppitz  
Vizebürgermeister und Stadtrat für Familie, Jugend, Sport und Vereine

Die Vertreter der NÖ Landesregierung kommen aufgrund der von Purkersdorf vorgelegten Zahlen zu dem Ergebnis, dass in den nächsten Jahren der dauerhafte Bedarf für insgesamt vier weitere Kindergartengruppen zur Betreuung von Kindern ab 2 Jahren bestehen wird. Um diesen Bedarf zu decken, wird die Gemeinde zusätzliche Kinderbetreuungsgruppen schaffen müssen.

Dafür musste nun ein passendes Grundstück gefunden werden, welches rasch verfügbar, zentral gelegen und leistungsfähig ist. Das Grundstück des ehemaligen AHS-Provisoriums in der Wiener Straße erfüllt diese Auflagen und wurde daher als Standort ausgewählt. Es ist im Privatbesitz und wird dankenswerter Weise von der Familie Matzka mittels langfristigen Mietvertrag der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat nun die Neuerrichtung von vier Kinderbetreuungsgruppen auf dem Gelände mittels Grund-

**ENVIRONMENTAL  
PORTRAITS**

Der Purkersdorfer Fotograf Andreas Novotny arbeitet an einer Serie, in der er Purkersdorfer Unternehmerinnen und Unternehmer portraitiert. Wir wollen Ihnen in jedem Amtsblatt eines dieser Bilder und dieser Geschäfte vorstellen.

Bodenständige, österreichische Küche in angenehmer Atmosphäre im Zentrum von Purkersdorf.



Mo 11:00 - 15:00 Uhr  
Di bis Fr 11:30 - 15:00 und  
17:00 - 22:00 Uhr  
Samstag & Sonntag auf Anfrage  
3002 Purkersdorf  
Bachgasse 8  
+43 (0)664 12 17 069  
clinko@gmx.at  
www.bachstueberl.com

Andreas Novotny · 3002 Purkersdorf · Hauptplatz 12/Passage · Mo – Fr 10 – 19h · [www.novotny.photos](http://www.novotny.photos)



## Gemeinderat beschließt einstimmig Bausperre des Hoffmannparks

In einer außerordentlichen Sitzung wurde das Grundstück Wiener Straße 64 bis 68 für Baumaßnahmen vorerst gesperrt.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Viktor Weininger brachte bei einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch den Antrag für eine Bausperre ein. Bei dem Grundstück handelt es sich um die Wiener Straße 64 bis 68. Die Bausperre entspricht einer Verordnung gemäß dem NÖ Raumordnungsgesetz. Im Rahmen der öffentlichen Auflage zur 19. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms/Flächenwidmungsplans beziehungsweise zur 26. Änderung des Bebauungsplans sind zahlreiche Stellungnahmen betreffend die geplanten Änderungen im Bereich des Gst.-Nr. 170/14 (ÄP 2) – Wiener Straße 64-68 – eingelangt.

Ein erheblicher Teil der Einwendungen zu den Auflageentwürfen betrifft zu erwartende negative Auswirkungen eines – aufgrund der Änderungen ermöglichten – Bauvorhabens auf die Stadtbildwirkung des benachbarten, denkmalgeschützten Baubestands des ehemaligen Sanatoriums Westend. Ein ebenso großer Teil der Einwendungen spricht sich für den Erhalt der Nutzung des Grundstücks als Grün- und Freiraum aus.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Die friedliche Idylle in der Hoffmannpark-Anlage ist im Moment noch nicht von Baumaschinen gestört.

Den in den Einwendungen dokumentierten Interessen stehen Eigentumsrechte zur Verwertung des seit mehreren Jahrzehnten als Bauland gewidmeten Privatgrundstücks gegenüber.

Der Auflageentwurf zur 19. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms/Flächenwidmungsplans sah vor, der Anfrage der Liegenschaftseigentümerin zur Änderung der Widmungsart im bestehenden Bauland – unter Berücksichtigung der Ziele des örtlichen Entwicklungskonzepts und unter Einsatz zivilrechtlicher Vereinbarungen – zum Zwecke der Mobilisierung der zentral gelegenen, unbebauten Liegenschaft und zur Ermöglichung einer gemischten Nutzung (Wohnungen, Kindergarten, Arzt) zu entsprechen.

Die gegenständliche Verordnung über eine Bausperre gem. § 26 NÖ ROG 2014 LGBl. Nr. 99/2022 „Hoffmannpark“ bezieht sich auf das unbebaute Gst.-Nr. 170/14 und schließt als Teil der zusammenhängenden, privaten Parkanlage unbebaute Teile des Gst.-Nr. 170/3 mit ein.

Die Stadtgemeinde Purkersdorf sieht aufgrund des nunmehr durch die Vielzahl an Einwendungen dokumentierten, öffentlichen Interesses zum Hoffmannpark vor, die Laufzeit der Bausperre zu nutzen, nochmals eine Abwägung über die langfristige Nutzung der betroffenen Bereiche vorzunehmen. Dabei ist vorgesehen, mögliche Festlegungen des Flächenwidmungsplans zu prüfen. Neben der Beibehaltung der derzeit rechtskräftigen Festlegung Bauland Sondergebiet, einer Änderung in eine Widmungsart des Wohnbaulandes werden auch weitere Widmungsmöglichkeiten geprüft.

Aus diesem Grund wurde eine befristete Bausperre „Hoffmannpark“ gem. § 26 NÖ ROG 2014 LGBl. Nr. 99/2022 für Bauvorhaben erlassen, die in der Widmung Grünland Parkanlagen (Gp) nicht zulässig sind.

**RUDI DRÄXLER**  
IMMOBILIENBERATUNG

**PURKERSDORF**

**VERLASSENSCHAFTSVERWERTUNG!  
GRUNDSTÜCK IN BESTLAGE**

**Grundfläche: 611 m<sup>2</sup>, mit Abbruchhaus ca. 92 m<sup>2</sup> verbaut**  
Althaus aus ca. 1970, unterkellert, Einzelgarage gemauert  
Bebauung: Bauland Wohngebiet, 2 Wohneinheiten, 33 %  
verbaubar, BKL I, II, Aufschlüsselung bezahlt, Wasser, Kanal,  
Strom am Grundstück, traumhafte Aussichtslage

**€ 450.000,--**

*Seriosität mit Handschlagqualität!*

**0664/8836 1414    www.haus-haus.at**

## Neuer Kassen-Kinderarzt für Purkersdorf

© pixabay



Babys, Kleinkinder und auch etwas größere Kinder brauchen intensive gesundheitliche Betreuung von Spezialisten. Leider sind Kinderärzte und -ärztinnen, die Behandlungen mit Kassenvertrag anbieten, im Moment ein großer Mangel. Auch in Purkersdorf wurde ein Kinderarzt/eine Kinderärztin dringend gesucht.

Hier haben sich Bürgermeister Ing. Stefan Steinbichler, Stadträtin Dr. med. Waltraud Frotz sowie Stadtrat Mag. Dr. Dr. Josef Baum in den letzten Monaten sehr engagiert um eine Lösung bemüht. Man hat Kontakte genutzt, ist bei vielen Zuständigen vorstellig geworden und hat Möglichkeiten ausgelotet. Nun freuen sich diese drei, dass sich die Mühe und vor allem die Hartnäckigkeit gelohnt hat: es wurde ein neuer Kinderarzt mit Kassenvertrag für Purkersdorf gefunden.

„Der Grundstein für lebenslange Gesundheit wird im Kindesalter gelegt. Mit der Niederlassung eines Kinderarztes mit Kassenvertrag sichern wir nachhaltig die gesundheit-

© Stadtgemeinde Purkersdorf



Freuen sich über die neue Kinderarzt-Ordination in Purkersdorf: Dr. med. Waltraud Frotz, Dr. Johannes Schaffer, Mag. Dr. Dr. Josef Baum, BM Ing. Stefan Steinbichler

liche Versorgung unserer Kinder, die ab Herbst auch auf Krankenschein angeboten wird. Ich habe dafür gekämpft und mich dafür eingesetzt. Ich freue mich sehr, dass uns drei dies nun gelungen ist“, so Stadträtin Dr. med. Waltraud Frotz.

Mit Dr. Johannes Schaffer konnte ein renommierter Kinderarzt für Purkersdorf gewonnen werden. Neben der Durchführung aller Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen wird natürlich auch beraten und geimpft.

Johannes Schaffer wusste schon früh, dass er mit Kindern arbeiten möchte, weil er immer einen guten Draht zu ihnen hatte: „Ich habe mir dann überlegt, wo ich das am besten kann und entschied mich schließlich für die Medizin.“ Er war viele Jahre als Arzt in einem Krankenhaus in der Ambulanz tätig. Dort ist ihm der große Mangel an niedergelassenen Kinderärzten bewusstgeworden: eine Nachsorge der Ambulanzfälle bei niedergelassenen Ärzten sei fast nicht möglich, es gibt einfach zu wenig Kinderärzte. Das war ihm Motivation, seinen Teil dazu beizutragen, um diesem Mangel abzuhelpen: seit Ende letzten Jahres betreibt er eine Ordination in St. Pölten. Besonders wichtig ist ihm dabei, seine Leistungen mit Kassen-Vertrag anzubieten: „Alle, die in die Krankenversicherung einzahlen, sollen auch eine Leistung dafür bekommen“, so Dr. Schaffer. „Man könnte mich schon fast als Idealisten bezeichnen“, meint Dr. Schaffer mit einem Augenzwinkern. „Als Schönheitschirurg kann ich mich sicher nicht vorstellen.“

Dr. Schaffer wird ab Spätherbst 2023 seine neue Ordination in zentraler Lage in der Purkersdorfer Herrengasse beziehen. Die Räumlichkeiten werden noch adaptiert und in eine moderne Arztpraxis umgestaltet, die allen Anforderungen gerecht wird. Auch hier wird die Stadtgemeinde unterstützen: sei es beim Kontakt mit dem Vermieter als auch bei den Bewilligungen für den Umbau.

Der neue Standort von Dr. Schaffer wird als „Zweit-Ordination“ betrieben – so ist eine Aufteilung seiner Zeit und das Angebot eines Kassenvertrages möglich. „Gerade dieser Kassenvertrag ist uns besonders wichtig. Die „Zweiklassen-Gesundheit“ darf nicht noch weiter um sich greifen“, so Stadtrat Mag. Dr. Dr. Josef Baum. Dr. Schaffer wird daher vorerst im Ausmaß von 10 Wochenstunden in Purkersdorf sein, gehofft wird auf die Möglichkeit einer Aufstockung der Stunden.

„Die Schaffung und Erhaltung einer Gesundheitsversorgung für alle Purkersdorfer und natürlich der ganzen Region ist mir ein großes Anliegen. Immerhin leben in der Region rund 30.000 Menschen, die von diesem neuen Angebot profitieren werden. Ich freue mich daher sehr, dass die so notwendige medizinische Versorgung der Jüngsten nun gewährleistet ist. Auch für die Eltern ist die regionale Verfügbarkeit eines Arztes mit Kassenvertrag ohne weite Anreisewege besonders wichtig.“, so Bürgermeister Ing. Stefan Steinbichler.

## Auszüge aus den Beschlüssen der Sitzung des Stadtrates am 2. 5 und 13. 6. 2023



**Die Protokolle von Stadtratssitzungen sind nicht öffentlich und aus Datenschutzgründen können nicht alle Sachverhalte im Purkersdorfer Amtsblatt berichtet werden (etwa Personalangelegenheiten fallen unter diese Amtsverschwiegenheit). Nachfolgende Auszüge aus dem Sitzungsprotokoll können jedoch im Sinne einer transparenten Verwaltung veröffentlicht werden.**

### Sitzung am 2. Mai

- Durch den Stadtrat wurden im Mai 2023 folgende Ausgaben der Stadtgemeinde beschlossen:
- Für die Aufrechterhaltung & Pflege unserer langjährigen Städtepartnerschaften wurde ein Kostenrahmen in Höhe von € 4.500,- für die Besuche von Feierlichkeiten in Bad Säckingen und Göttingen genehmigt.
- Zur Platzschaffung wurden für die gesetzes- und datenschutzkonforme Entsorgung von Alt-Akten im Kellerarchiv € 2.000,- freigegeben.
- Im Bauressort wurde für die Herstellung eines Gehsteiges in der Deutschwaldstraße eine Summe von rd. € 44.300,- beschlossen. Zudem wurde dem Ankauf eines Datenträgers über sämtliche durchgeführte Änderungen und Entwicklungskonzepte aus den Jahren 1989 - 2017 zum Preis von rd. € 3.800,- zugestimmt. Zur Sicherheit der Radfahrer wurde für die geplante bauliche Abänderung und Einbindung des Verbindungsweges zwischen Fürstenberggasse und Wiener Straße eine Summe von rd. € 22.600,- bewilligt. Weiter hat der Stadtrat die Asphaltierung von zwei Grünflächen sowie die Randsteinabsenkung in der Linzer Straße Höhe Nr. 35-37 und Nr. 40, entsprechend der Vorgaben der BH St. Pölten zur Verordnung eines Radweges, in Höhe von rd. € 10.800,- gestattet. Ebenso hat der Stadtrat den jährlichen Kosten in Höhe von rd. € 6.000,- zur Wartung von Regelventilen (Druckreduzierventile und Druckablassventile sowie Schmutzfänger) an der Hauptwasserleitung zugestimmt. Für die Anschaffung, Installation und Inbetriebnahme von Durchflussmessanlagen für den Hochbehälter Ziegelfeld neu und im Bereich Unterer Hauptplatz sowie der Software-Einbindung in die beste-

hende Zentrale wurde eine Summe von € 18.900,- genehmigt. Für den Austausch von zwei Salbachventilen in der Süßfeldstraße wurden rd. € 3.500,- freigegeben.

- Um mit der Planung für den Jakobimarkt 2023 rechtzeitig beginnen zu können, wurde gemeinsam von den Ressorts Wirtschaft, Fremdenverkehr & Kultur und Familie, Jugend, Sport & Vereine die Entscheidung für die Abhaltung sowie die Freigabe eines Budgets in der Höhe von € 11.500,- beantragt und bewilligt. Der beliebte Jakobimarkt findet am Samstag, den 22.07.2023, statt!
- Weitere Ausgaben wurden bewilligt für: den Ankauf und die Nachpflanzung von Winterjasmin im Kindergarten II (rd. € 990,-); die Unterstützung eines Graffiti-Workshops durch den Verein re:spect in Kooperation mit der Aktion „Gemeinsam sicher“ (max. € 1.500,-); die Unterstützung des Wienerwaldkraxlers 2023 (€ 600,-); die Unterstützung des Projekts „Kostenloses Schnuppertraining im TCP“ (€ 800,-); eine Unterstützung der Volleyballturnier-Serie ‚Wienerwald Beach Cup‘ (€ 400,-); das Budget für die Flurreinigungsaktion 2023 (€ 1.000,-); Kosten für 5 Stück Gasse-Sack-Spender (€ 800,-);
- Im Klima- und Umweltschutzressort wurden Energieförderungen in Höhe von € 4.900,- beschlossen.
- Für den Bereich Schulen hat der Stadtrat die Kosten für einen Erste-Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes für das Lehr- und Betreuungspersonal der Volksschule bewilligt. Zudem wurden max. € 4.000,- für die Schülerprämierung und den Ankauf von Büchern und Gutscheinen für die Schüler mit ausgezeichnetem Erfolg sowie ein kleines Geschenk für die Lehrkräfte der 4. Klassen Volksschule genehmigt. Für die Ausstattung der erforderlichen und nun bewilligten 11. Hortgruppe wurden € 5.900,- freigegeben. Ebenso wurde ein Betrag in Höhe von € 5.000,- für die Anschaffung von Möbeln für den Werkraum in der Volksschule beschlossen.

### Sitzung am 13. Juni

- In der 24. Stadtratssitzung dieser Funktionsperiode wurden die Tagesordnung für die darauffolgende Gemeinderatssitzung sowie personelle Änderungen, vor allem Aufstockungen und Neuaufnahmen im Kinderbetreuungsbereich, beschlossen und u.a. folgende Ausgaben genehmigt:
- Für die (Um-)Planung und Realisierung der 1. Ausbaustufe der P&R und B&R Anlage Unterpurkersdorf hat die Stadtgemeinde je 10% der Kosten zu tragen, dabei handelt es sich für die neue ‚Mini-light-Variante‘ um eine Summe von € 18.500,-.
- Ein weiterer Bahngrundbenützungsvertrag – diesmal auf Seite der Bahnhofstraße – wurde beschlossen, hier soll nun ein weiterer Kleinbereich begrünt und für die Aufstellung von Pflanztrögen und Bänken genutzt werden.
- Auch in diesem Jahr sollen die Stellungspflichtigen wieder zum „traditionellen Mittagessen“ beim Gasthof Staubmann eingeladen werden. Da die Fahrtkosten ohnehin der Bund übernimmt, hat die Gemeinde in diesem Jahr von der Durchführung einer Busfahrt Abstand genommen.

- Für die SeniorInnen bleibt jedoch die Busfahrt aufrecht. Mitte September findet wieder die ‚jährliche‘ Sonnenbusfahrt statt. Neben einem Besuch im Schloss Esterházy ist eine Schifffahrt am Neusiedlersee geplant. Für die Reise inkl. Versorgung und Heurigenbesuch im Anschluss stellt der Stadtrat rd. € 17.000,- zur Verfügung.
- Im Bauressort wurden insgesamt rd. € 60.000,- bewilligt. Diese Summe beinhaltet diverse Reparaturen und Sanierungen, u.a. die Neuerrichtung des Brückengeländers der Postsiedlungsbrücke sowie einen Hydrantentausch und die Sanierung eines Umkehrplatzes. Auch die Anschaffung und Montage von 2 neuen Pollerleuchten im Schlosspark sowie die Reparatur des Unimogs sind inbegriffen.
- Für die Ausrichtung eines neuerlichen Museumsnachmittags am 07. Oktober 2023 stellt der Stadtrat eine Summe von rd. € 1.500,- zur Verfügung, ein ähnlicher Betrag wurde für die Durchführung der beliebten Kinderkonzerte „Agathes Musikkoffer“ bereit gestellt. Für die Abhaltung des Adventmarktes wurden rd. € 50.000,- genehmigt. Der Markt soll in diesem Jahr von 24. November bis 23. Dezember 2023 jeweils Freitag und Samstag von 14:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag von 14:00 – 20:00 Uhr stattfinden. Auch der Eislaufplatz soll wieder in Betrieb gehen und vor allem die Kinder erfreuen. Die Eröffnung wird am 24. November 2023 sein – der Stadtrat hat dafür eine Summe in Höhe von rd. € 28.000,- vorgesehen.
- Weiters wurden einige Förderansuchen positiv behandelt.
- Für das Naturpark- und Klimafest am 24. September 2023 im Naturparkzentrum und beim Gasthaus Klugmayer wurde ein Kostenrahmen in Höhe von € 2.500,- bewilligt. In diesem Ressort wurde auch ein Beitrag für weitere Informationsveranstaltungen zum Thema Energie und die Energieberatung der eNu im Rahmen des langen Amtstages beantragt und genehmigt. Das Gesamtbudget für Energieförderungen wurde auf € 40.000,- erhöht bzw. wurde das Budget dafür umverteilt.
- Für das ‚Lesen im Grünen‘ am DO, den 06. Juli und DO, den 31. August, werden die Plakatkosten übernommen. Für die Erzählfiguren ‚Tonies‘ als Ausleihhit in der Bibliothek und die Projekte ‚Actionbound‘ und ‚Manga Day‘ werden ebenso finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.



## Haus, Aufstockung und Zubau? Fragen Sie uns!



Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz  
Tel.: 02231/ 211 88  
Email: [k.knoeller@buchner.at](mailto:k.knoeller@buchner.at)  
[www.buchner.at](http://www.buchner.at)

**BUCHNER**  
Der Holzbaumeister

*Nur echt mit dem grünen Hut!*

zVg S. Steinbichler



## Bücher als Abschiedsgeschenk

Bald beginnen schon wieder die großen Ferien für die Schülerinnen und Schüler. Ein besonderer Tag wird der letzte Schultag der Schülerinnen und Schüler der Volksschule sein. Sie starten in einen neuen Lebensabschnitt, gleichzeitig müssen sie aber auch der Volksschule „Auf Wiedersehen“ sagen. Damit der Abschied nicht allzu schwer fällt, schenkt die Stadtgemeinde wie jedes Jahr ein Buch zum Schulabschluss. Heuer fiel die Wahl auf „Wissen – Das große Lexikon“. „Wir schauen immer darauf, dass es Bücher sind, die nicht nur Spannendes bieten, sondern auch Wissen vermitteln“, so Steinbichler. Besorgt hat die Bücher die Purkersdorfer Buchhandlung Mitterbauer.

## Eine jede Blüte zählt

Der neue Blühstreifen bei der Wiener Straße erfreut nicht nur Imker Benno Karner, sondern auch viele Wildbienen und weitere Insekten. Besonders wichtig für alles was summt und brummt seien Blüten und unversiegelter Boden, das betont Imker Benno Karner. Besonders hebt er die neuen Blühstreifen bei der Wiener Straße 2 hervor. „Das ist nahezu ideal, das ist ein Super-Buffer für Wildbienen und auch andere Insekten“, gerät Karner ins Schwärmen.

Die Stadtgemeinde Purkersdorf setzt sich vermehrt für diese Blühstreifen ein. Vor allem die Abteilung Umweltschutz mit Claudia Dörflinger kämpft um jedes grüne Fleckerl. Die Blütenpracht hat sich noch nicht vollständig entfaltet, aber schon bald wird es bunt.

„Davon haben die Insekten fast das ganze Jahr über etwas. Bis Oktober sollte das stehen bleiben und dann sachte gemäht werden, damit die Samen auch wieder in das Erdgut kommen und nächstes Jahr erneut austreiben“, so Karner. Der hofft auf ein reichhaltiges Nektar-Buffer, damit auch seine Bienen viel Honig in die Stöcke bringen.

Für Blühstreifen kann eigentlich jeder Gartenbesitzer sorgen. „Es wäre besonders wichtig, nicht den ganzen Rasen kurz zu trimmen, sondern beispielsweise rund um Bäume ein paar Zentimeter Wiese stehen zu lassen“, betont Karner.



zVg S. Steinbichler

Eine 5-Euro Münze für jedes Erstkommunions-Kind übergaben Bürgermeister Stefan Steinbichler, Michaela Kellner von der Bank Austria und Purkersdorfs Filialleiter Peter Karall.

## Münzen zur Erstkommunion

Jedes Purkersdorfer Erstkommunions-Kind bekommt nicht nur das erste Heilige Brot verabreicht, sondern auch ein Andenken an den besonderen Tag. In Zusammenarbeit mit der Bank Austria überreicht die Stadtgemeinde jedem Erstkommunions-Kind eine besondere 5-Euro Münze. Bank Austria-Filialleiter Peter Karall übergab die Münzen an Bürgermeister Stefan Steinbichler.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Für Blühstreifen sorgt die Stadtgemeinde in der Wiener Straße 2. Davon überzeugten sich Vizebürgermeister Albrecht Oppitz, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Stadträtin Waltraut Frotz und Imker Benno Karner.



## Große Trauer um Franz Magenbauer

In der Bürobranche war Franz Magenbauer tätig. Das brachte ihm auch die Funktion des Obmanns des Wirtschaftsbundes ein. Er trug aber auch sein Herz am rechten Fleck, was sich nicht nur durch seinen unermüdlichen freiwilligen Einsatz in Diensten des Roten Kreuzes widerspiegelte. Er gründete auch gemeinsam mit seiner Gattin Frieda den NÖ Karateverband und stand diesem auch als Präsident vor.

Im Gemeinderat war Magenbauer von 2000 bis 2002 tätig. Die Stadtgemeinde Purkersdorf bedachte ihn für seinen Einsatz mit der Goldenen Ehrennadel. Vom Land Niederösterreich erhielt er das Silberne und auch das Goldene Ehrenzeichen.

Am 30. April ist Magenbauer nach langer schwerer Krankheit im 79. Lebensjahr verstorben. Die Trauer in Purkersdorf ist groß, auch die die Schwarze Fahne am Rathaus wurde gehisst.

„Das Ableben von Franz Magenbauer hat mich tief getroffen, und ich wünsche seiner Frau und seinen Angehörigen mein aufrichtiges Beileid. In seinen zahlreichen Funktionen für den Wirtschaftsbund hat sich Franz Magenbauer unter anderem als Gemeindegruppenobmann und Mitglied des Teilbezirksvorstandes immer für das Wohl der UnternehmerInnen in unserer Region und in unserem Ort eingesetzt und engagiert“, sagt Andreas Kirnberger, WKNÖ Teilbezirksobmann zum Ableben Magenbauers.

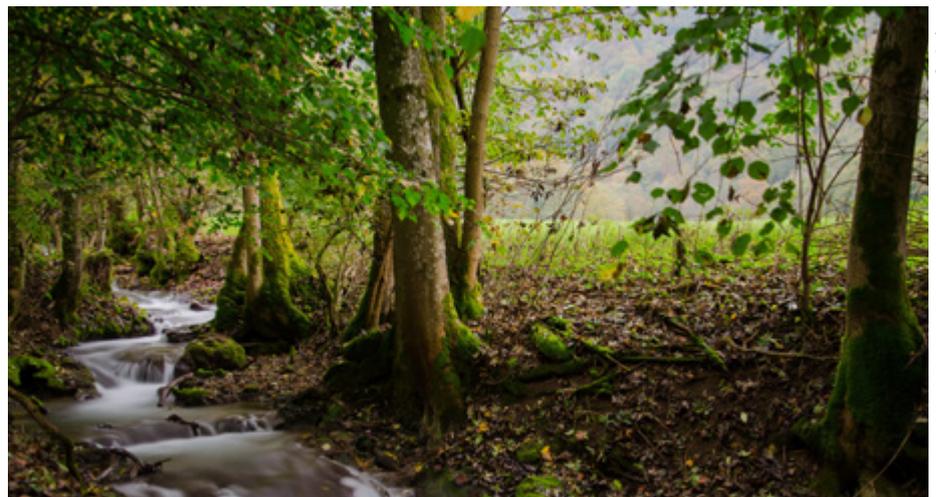


## Purkersdorf trauert um Anni Haider

Die große Purkersdorferin Anni Haider ist im 78. Lebensjahr verstorben. Sie wurde am 16.2.1945 in Wien geboren, machte eine Ausbildung als Schneiderin und arbeitete später im Zentralbesoldungsamt und ab 1981

in der Stadtgemeinde Purkersdorf. Dort war sie unabkömmlich in der Feuerwehr-Alarmierungszentrale.

Anni Haider hat ihrem Mann Niki Haider, dem ehemaligen Baudirektor beim ehrenamtlichen Dienst beim Roten Kreuz kennengelernt. Sie haben 1975 geheiratet. Aus dieser Beziehung, die bis zum Tod gedauert hat, sind vier Töchter und sieben Enkelkinder hervorgegangen. Anni Haider war ein liebenswerter Mensch, immer für andere da, vor allem für die Feuerwehr, das Rote Kreuz und die Stadtgemeinde. Sie war zurückhaltend, bescheiden, aber sehr tatkräftig mit einer großen Willenskraft. Die Familie war ihr Mittelpunkt. Anni Haider hat viele Spuren in unserer Stadt hinterlassen, und wir werden uns noch lange an eine Frau erinnern, die liebenswert, hilfsbereit und verlässlich gewesen ist.



Damit das Wasser weiter ungehindert fließen kann, darf Grünschnitt nicht im Bach entsorgt werden.

## Grünschnitt in Gewässern sorgt für Probleme

Leider machen es sich manche Menschen leicht und entsorgen ihren Grünschnitt einfach in der Natur. Vor allem bei Bewohnern in der Nähe von Bachböschungen landet der Grünschnitt oftmals im Gewässer. Das betrifft vor allem Böschungen zum Wienfluss, Liegenschaften entlang des Deutschwäldbaches und teilweise des Gablitzbaches sowie an vielen Siedlungen zum Wald. Bei Hochwasser kann das an Bachböschungen zu Verkläuerungen und Ver-

stopfungen und zu Überflutungen führen. Weiters leidet durch die Verrottung des übermäßigen Materials auch die Wasserqualität massiv darunter. Biomüll, Laub- und Grünschnitt bzw. Baum- und Strauchschnitt sind je nach Größe entweder im Biomüllbehälter, durch sachgemäße Kompostierung auf Eigengrund oder durch Abgabe am Wertstoffsammelzentrum Purkersdorf mit gültiger Berechtigungskarte zu entsorgen.

zVg M. Gruber-Dorninger



Andreas Kimberger, Xenia Racz, Bürgermeister Stefan Steinbichler im Paradies für Handarbeits-Fans

## Neue „Ms. Wolle“ in Purkersdorf

Das beliebte Geschäft „Wollkörbchen“ in Purkersdorf am Hauptplatz 11 hat eine neue Chefin. Ab sofort schwingt Xenia Racz dort die Stricknadel und berät mit Rat und Tat. Zur Übernahme gratulierte nicht nur Bürgermeister Stefan Steinbichler, sondern auch NÖ Wirtschaftskammer-Teilbezirksobmann Andreas Kimberger.



Bauamtsdirektor Ing. Nikolaj Hlvaka, Stadträtin Dr. med. Waltraud Frotz, Bürgermeister Stefan Steinbichler

## „Wasser marsch!“ am Hauptplatz

Trotz unfreundlicher Temperaturen im Frühling wurde die beliebte Wasserfontäne am Hauptplatz zur besonderen Freude aller Kinder wieder eingeschaltet. Bauleiter Nikolaj Hlavka drehte den Schlüssel um, und Bürgermeister Stefan Steinbichler und Stadträtin Waltraud Frotz freuten sich über das erste Nass des Jahres.



BM Stefan Steinbichler, GF Mag. Jasmine Bachmann, Dipl. Ing., Gabriela Orosel BEd, Dr. Rudolf Orthofer, Mag. Werner Krammer

## Hoher Besuch im Naturpark Purkersdorf

Naturpark Obmann NÖ Werner Krammer (BGM Waidhofen/Ybbs) u. GF Mag. Jasmine Bachmann waren auf Besuch in Purkersdorf. Gute Gespräche bezüglich derzeitiger und zukünftiger Finanzierung der Naturparke. Purkersdorf dankt für die sehr gute Zusammenarbeit und konnte wieder einmal stolz den Ort und den wunderschönen Naturpark zeigen.

zVg M. S. Steinbichler



Beim Jahresempfang der Arbeiterkammer begrüßte Präsident Markus Wieser, Bürgermeister Stefan Steinbichler und WKNÖ-Teilbezirksobmann Andreas Kirnberger.

## Purkersdorf bei Arbeiterkammer-Jahresempfang

AK-Präsident Markus Wieser lud nach St. Pölten in die neue ÖBB-Ausbildungsstätte. Dabei bekräftigt er die gute Partnerschaft mit Purkersdorf. Fast schon sommerliches Wetter empfing die vielen Gäste in St. Pölten beim Jahresempfang der Arbeiterkammer. Mit dabei war nicht nur Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, sondern auch eine Purkersdorfer Delegation mit Bürgermeister Stefan Steinbichler und WKNÖ-Teilbezirksobmann Andreas Kirnberger. Bei einem Gespräch mit AK-Präsident Markus Wieser wurde die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Purkersdorf bekräftigt. Schließlich ist die Arbeiterkammer einer der Hauptsponsoren des Purkersdorfer Kultursommers und deshalb auch gern gesehener Gast in der Wienerwald-Metropole.



Irene Dräxler, Verde Lenz bei der Überreichung des Awards durch die Find My Home - Eigentümer Bernd Gabel-Hlawa und Benedikt Gabriel

## Dräxler Immobilien zum 10. Mal ausgezeichnet

„Wir haben zum zehnten Mal die Auszeichnung zum Qualitätsmakler von Find My Home erhalten, diesmal sogar Platz drei“, freut sich Immobilienfachfrau Irene Dräxler gemeinsam mit ihrer Geschäftsführerin Verde Lenz. Die Gründer der einzigen Eigentümer geführten österreichischen Immobilienplattform Find My Home, Bernd Gabel-Hlawa und Benedikt Gabriel, überreichten kürzlich den Award, der ausschließlich auf dem Feedback von Immobiliensuchenden basiert und damit ein Gradmesser für die Kundenzufriedenheit ist.

„So kritisch wie heuer waren unsere User noch nie“, so die Verleiher, die darin ein deutliches Signal sehen, dass der Anspruch der Kunden an die Services der Makler immer höher wird.



## Purkersdorfs Bibliothekarin besucht Kongress

Die Leiterin der Stadtbibliothek Purkersdorf Astrid Schwarz besuchte den 1. Österreichischen Bibliothekkongress in Innsbruck. In vielen Vorträgen wurde dort über „Arbeitswelten – Realitäten und Visionen“ der Bibliotheken diskutiert. „Ich konnte viele Anregungen mit nach Hause nehmen und bleibt, so am Puls der Zeit“, erklärt Schwarz bei der Rückkehr in den Wienerwald. Und eine Idee hat sie auch aus Innsbruck mitgenommen: Die Stadtbibliothek erweitert das Angebot und verleiht jetzt auch Tonies und Figuren für die Edurino-Lernapp.

# Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ Ein Quadratmeter für Bienen und Co



zVg S. Steinbichler



zVg S. Steinbichler

Der Biosphärenpark Wienerwald ist Heimat vieler seltener Pflanzen und Tiere. Mit dem Projekt „Ein Herz für den Wienerwald“ unterstützt die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ mit den 5 Gemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben die Artenvielfalt in unserer Region.

Durch das Gestalten von herzförmigen Blühflächen, die nur ein 1-2 Quadratmeter groß sein müssen, soll ein sichtbares Zeichen für unseren wertvollen Natur- und Lebensraum Wienerwald gesetzt werden. Dabei kann jede Einwohnerin, jeder Einwohner aus der Kleinregion am Projekt teilnehmen. Personen mit Privatgärten, Terrassen und Balkone

sind eingeladen, eine kleine Fläche für unsere Bienen und andere Insekten zur Verfügung zu stellen. Ein kostenloses „Starterpaket“ können interessierte BewohnerInnen in den Gemeindeämtern der 5 Kleinregionsgemeinden abholen. Es besteht aus einer Packung Wiesenblumensamen, einem Infofolder samt Pflanz-Anleitung und einem Glas Honig aus der Kleinregion als kleines Dankeschön. Projektpartner sind die regionale Ortsgruppe des NÖ Imkereverbandes, das Ausbildungszentrum Dorothea in Gablitz sowie das Land NÖ. Auch die 5 Mitgliedsgemeinden pflanzen auf öffentliche Flächen die herzförmigen Blumenwiesen, um das Projekt zu unterstützen und ein sichtbares Zeichen zu setzen.

## EIN BLÜHENDES HERZ IM WIENERWALD

**Wie kann ich an diesem Projekt teilnehmen?**

- ☀️

**1.** Suchen Sie in Ihrem Garten ein sonniges Plätzchen von 1m<sup>2</sup> freier Fläche.
- 🌱

**2.** Besorgen Sie sich kostenfrei Blumensamen und einen Holzbausatz in Herzform in Ihrem Gemeindeamt.
- 📄

**3.** Informationsmaterial für das fachgerechte Anlegen der Blumenwiese und deren Pflege erhalten Sie ebenfalls in Ihrem Gemeindeamt.
- 🍯

**4.** Als kleines Dankeschön für Ihre Beteiligung bekommen Sie einen Honig aus der Kleinregion.
- 📷

**5.** Senden Sie uns ein Foto Ihres blühenden Herzes an: [daniel.bruehl@noeregional.at](mailto:daniel.bruehl@noeregional.at)

## Vereinsleben wird neu belebt: Der Jakobimarkt ist neu aufgestellt



Stellen das Jakobifest am 22. Juli auf neue Beine: Bürgermeister Stefan Steinbichler, Organisator Harry Wolkerstorfer und Stadträtin Waltraut Frotz.

In den letzten Jahren wurde coronabedingt auf die Abhaltung des Jakobimarktes verzichtet. Nun soll das beliebte Vereinsfest neu belebt werden. Dabei sollen auch die vielen Vereine Purkersdorfs die Möglichkeit bekommen, sich zu präsentieren und das breite Spektrum der Purkersdorfer Vereinskultur präsentieren.

Außerdem: Gewinnen Sie ein E-Bike! Die Verlosung findet um 20:00 Uhr direkt beim Jakobimarkt statt. Lose können Sie um € 4,- pro Stück im Café Zeit, bei Rydl's Friseur, der Fahrschule Leo und im Warenhaus Weiss kaufen.

Mit der Organisation wurde nicht nur die Stadtgemeinde beauftragt, sondern auch ein wahrer Profi seines Faches – Harald Wolkerstorfer. Er hatte einst als Stadtrat die Agenden der Vereine über und will seine Kontakte nutzen, um wieder ein ansehnliches Fest am Purkersdorfer Hauptplatz auf die Beine zu stellen.

**22. Juli von 14:00 - 22.00 Uhr am Hauptplatz Purkersdorf**

## Neue Regeln für den Hundebesitz



Im Juni trat ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Das ist im Gegensatz zu den bisherigen Regeln deutlich verschärft worden. So dürfen in einem Haushalt nun maximal fünf Hunde gehalten werden. Bei sogenannten „Listenhunden“ gar nur mehr zwei. Dazu zählen etwa Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu. Hier wird vom Gesetzgeber Gefährlichkeit vermutet.

Aber auch die Hundebesitzer werden sich neuerdings einem Test unterziehen müssen. Bei jeder Neuanmeldung muss der Nachweis einer allgemeinen Sachkunde, sprich „Hundeführerschein“ nachgewiesen werden. Dieser Hundeführerschein muss einmalig im Menschen-Leben erbracht werden. Bei Listenhunden ist wie bisher ein erweiterter Sachkundenachweis erforderlich. Dieser ist auch immer hundebezogen und muss für jeden Kampfhund einzeln erbracht werden.

Außerdem verlangt das Land Niederösterreich nun eine Haftpflichtversicherung. Der Nachweis muss auch bei bereits gemeldeten Hunden nachgereicht werden. Hier wurde vom Gesetzgeber eine Übergangsfrist bis Juni 2025 gewährt.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?  
Dann sind Sie bei uns richtig.  
Ihr Partner vor Ort.



Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf  
+43 2231 619 26, [www.fh-real.at](http://www.fh-real.at)

## Ein Tag im Einsatz für Essen auf Rädern

Der Samariterbund Purkersdorf führt täglich warme Mahlzeiten aus, zu Personen, die selbst nicht mehr kochen können. Dabei handelt es sich nicht nur um ältere Personen.

Frisch gewaschen, geschnäuzt und gekampelt steht Bürgermeister Stefan Steinbichler vor der Einsatzzentrale des Samariterbundes. Heute wird er seinen Tag nicht am Schreibtisch verbringen, sondern gemeinsam mit Samariterbund-Obmann Harald Illibauer Essen ausliefern.

Über 50 Portionen sind das täglich im Bereich Purkersdorf, das betrifft auch die Gemeinden Pressbaum, Tullnerbach und Gablitz. „Es ist wichtig, dass die Mahlzeiten pünktlich eintreffen, denn niemand wartet gerne lange mit leerem Magen auf sein Essen“, erklärt Steinbichler. Daher bleibt auch nicht viel Zeit. Schnell schlüpft der Bürgermeister in eine Samariterbund-Jacke und schon geht es los zum Sena Cura Seniorenzentrum. Dort wird das Essen in der Großküche frisch zubereitet. In Kooperation mit der Stadtgemeinde Purkersdorf werden täglich drei verschiedene frisch gekochte Menüs angeboten.

### Helfer sind gerne willkommen!

Insgesamt sind vier Personen geringfügig bei der Stadtgemeinde beschäftigt, die diese Ausfahrten erledigen. Im Essen auf Rädern-Pool kann der Samariterbund gar auf acht Leute zurückgreifen. „Es werden aber immer wieder Leute gesucht“, erklärt Samariterbund-Obmann Harald Illibauer.

### Es wird nicht nur Essen ausgeliefert

Steinbichler und Illibauer packen gleich kräftig mit an und hieven die Essensportionen in den Einsatzwagen. Dann geht es auch schon los, und die ersten Adressen werden angefahren. Dabei geht man stets genau nach Plan vor, die



zVg. M. S. Steinbichler

Bürgermeister Stefan Steinbichler und Samariterbund-Obmann Harald Illibauer waren für Essen auf Rädern im Einsatz

Route ist exakt kalkuliert. Natürlich gibt es ein wenig Zeitpuffer, um auch ein kleines Schwätzchen zu führen. Vor allem das Gespräch sei wichtig, betont Bürgermeister Stefan Steinbichler, nach seinen ersten Eindrücken als Zusteller bei Essen auf Rädern. „Für viele Kundinnen und Kunden ist die Essenslieferung der einzige tägliche Kontakt zur Außenwelt“, berichtet Steinbichler. So erzählt er über Neuigkeiten aus seiner Gemeinde und hört sich auch die Probleme und Sorgen an. „Das ist eine gute Gelegenheit, mit den Purkersdorferinnen und Purkersdorfern in Kontakt zu treten“, so Steinbichler. Purkersdorf plant derzeit eine zusätzliche Sozialinitiative mit „Lust auf ein Plauscherl“. Peter Kanera und Werner Kernreiter bereiten derzeit einen derartigen Besuchsdienst vor.

Mehr dazu hier: [https://www.purkersdorf.at/Wir\\_wollen\\_Einsamkeit\\_bekaempfen](https://www.purkersdorf.at/Wir_wollen_Einsamkeit_bekaempfen)

### Essenslieferung auch für die Kleinsten

Essen auf Rädern wird nicht nur von den älteren Purkersdorferinnen und Purkersdorfern geschätzt. Auch die ganz Kleinen lieben die Essenslieferungen. Als eine der letzten Stationen des Tages fährt das Duo Illibauer/Steinbichler das PUKI an. Dort warten nicht nur die Kinder schon sehnsüchtig auf das Essen, sondern auch Leiterin Barbara Hlavka-de Martin. „Das war ein krönender Abschluss der Tour“, freut sich Steinbichler über den Appetit der jungen Kundschaft, und er verspricht, sich bald wieder im Dienste des Samariterbunds für Essen auf Rädern einzusetzen. Das freut auch Illibauer, der abschließend betont: „Essen auf Rädern ist eine wichtige Einrichtung der Stadtgemeinde Purkersdorf, die wir sehr gerne am Laufen halten.“



zVg. S. Steinbichler

## Der Feuerbrand breitet sich aus



Wikipedia

### Was ist „Feuerbrand“?

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Pflanzenkrankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze. Verursacht wird der Feuerbrand durch das Bakterium *Erwinia amylovora*. Die Pflanzenseuche breitete sich seit 1993 über alle Bundesländer aus, auch in Purkersdorf kann sie vorkommen.

Zu den Wirtspflanzen des Feuerbrandes zählen Obstgehölze wie Apfel, Birne, Quitte, Mispel, Vogelbeere; Zier- und Wildgehölze wie Zwergmispelarten, Weißdorn und Rotdorn sowie der Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Schein- und Zierquitten, Zierapfel, Apfelbeere, Stranvesie, Wollmispel. Die Übertragung erfolgt durch verseuchtes Pflanzenmaterial, Zugvögel, Regen, Wind und Insekten. Im Nahbereich kommt es auch immer wieder zu einer Ausbreitung der Erkrankung durch den Menschen (verseuchtes Schnittwerkzeug oder kontaminierte Kleidung).

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein. Die Infektion erfolgt meist während der Blütezeit. Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken sehr rasch und verfärben sich braun oder schwarz. Meistens bleiben die Blätter allerdings am Ast hängen. Die Triebspitzen krümmen sich infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Selten treten aus den befallenen Stellen weißliche bzw. braun werdende Tropfen klebrigen Bakterien Schleims aus. Unter der Rinde eines befallenen Gehölzes ist das Holz meist rotbraun verfärbt und von klebrigem Bakterien Schleim durchsetzt. Gegen Ende der Vegetationsperiode kommt es zum Stillstand einer weiteren Ausbreitung der Bakterien.

### Was ist zu tun?

Der Feuerbrand ist aufgrund seiner Gefährlichkeit für Obst-, Zier- und Wildgehölzbestände eine Quarantänekrankheit und meldepflichtig. Die NÖ Pflanzenschutzverordnung

(LGBL.:6130/1-4) regelt die Maßnahmen zur Feststellung und Verhinderung der Ausbreitung und der Bekämpfung des Feuerbrandes. Verdächtige Pflanzen sind rasch der Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde, DI Claudia Dörflinger, Tel. 02231/63601/251 bzw. [c.doerflinger@purkersdorf.at](mailto:c.doerflinger@purkersdorf.at) zu melden.

Es dürfen im Vorfeld keine Schnitt- oder sonstige Pflegemaßnahmen gesetzt werden. In begründeten Verdachtsfällen wird von der Feuerbrandbeauftragten der Stadtgemeinde die/der zuständige Sachverständige eingeschaltet. Diese/r begutachtet, für die/den PflanzenbesitzerIn kostenfrei die Pflanze/n. Wenn die/der Sachverständige Feuerbrand diagnostiziert hat (unter Umständen mittels Laboruntersuchung), müssen die Pflanzen von geschultem Personal unter Einhaltung der entsprechenden Hygienebestimmungen gerodet und verbrannt werden oder die/der Pflanzenbesitzer führt die angeordneten Maßnahmen nach einer Einschulung selbst durch.

Die Kontrolle der ordnungsgemäßen Durchführung der Maßnahmen wird von der/dem Sachverständigen durchgeführt. Für HausgartenbesitzerInnen gibt es keine Entschädigung für gerodete Pflanzen (Bäume und/oder Sträucher). Da es sich um eine Bakterienkrankheit handelt und zur Zeit noch keine direkte Bekämpfung möglich ist, wird als bestmögliche Lösung das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen empfohlen. Gleichzeitig werden die Pflanzenbesitzer ersucht, auf den Kauf von Zierwirtspflanzen, insbesondere der hochanfälligen Cotoneaster-Arten, zu verzichten.

### Nähere Informationen:

Rathaus Purkersdorf, Stadtamt/Abt. Umwelt  
Feuerbrandbeauftragte EB DI Claudia Dörflinger  
Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf  
Tel. 02231/63601/251,  
Email: [c.doerflinger@purkersdorf.at](mailto:c.doerflinger@purkersdorf.at)



zVg M. Gruber-Dorninger



zVg S. Stenbichler

## Dem Feuersalamander auf der Spur

Der Feuersalamander (*Salamandra salamandra*) ist auch in den Wäldern Purkersdorfs heimisch. Besonders Laub- und Mischwaldgebiete haben es dem Tier mit der markanten schwarz-gelben Zeichnung angetan. Die Weibchen des Schwanzlurchs bevorzugen zudem vermehrt die Nähe von Bachläufen, da sie dort ihre Larven ins Wasser abgeben. Genau das wollte sich die Purkersdorfer Nachwuchsforschergruppe zu Nutze machen und dem Feuersalamander auflauern.

© pixabay



Dabei erzählte Claudia Kubista von den Bundesforsten über das Leben und die Herausforderungen des Feuersalamanders. Die Witterung machte den bemühten Suchern aber einen Strich durch die Rechnung. Zwar ist März bis Mai die bevorzugte Laichzeit, bei der Exkursion selbst dürfte es aber den Salamanderdamen zu kalt gewesen sein. So begaben sie sich sicherheitshalber lieber in wärmere Habitats, wie Höhlen, unter Totholz und Baumstümpfen, zwischen Felsen und Blockhalden sowie in das Lückensystem des Bodens, zum Beispiel in Kleinsäugergängen (Wikipedia).

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Feuersalamander-Exkursion in den Purkersdorfer Naturpark hat es dennoch Spaß gemacht. Und bestimmt wird bei der nächsten Wanderung der eine oder andere Salamander aufkreuzen. Halten Sie daher Augen und Ohren offen und melden Sie uns all Ihre gesichteten Feuersalamander! Hier geht's zum Melden auf [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at)

Feuersalamander sind stark gefährdet. So wird nicht nur ihr Lebensraum immer weniger, seit kurzer Zeit bedroht auch ein aggressiver „Salamanderfresserpilz“ die Populationen Salamander besonders und kann zum Aussterben ganzer Populationen führen.

Zum Schulabschluss setzt Purkersdorf für die Absolventen eine Linde.

## Eine Silberlinde für den Maturajahrgang 2023

Jetzt haben es die Achtklässler des BG/BRG Purkersdorf überstanden: sie haben die Matura absolviert. Ein lebendes Andenken daran pflanzte die Gemeinde Purkersdorf in die Franz Guschl-Gasse. Eine Ungarische Silberlinde (*Tilia tomentosa*) wurde von Mitarbeitern des Bauhofes und den Vertretern der achten Klassen gepflanzt. Ausgestellt wurde zusätzlich noch ein Zertifikat mit dem genauen Standort des Jahrgangsbaums. Die Silberlinde zeichnet sich durch einen relativ schmalen Wuchs und einen Hochstamm aus. Gewählt wurde diese Baumart auch wegen ihrer Frosthärte und gleichzeitiger Resistenz gegen Hitze und Trockenheit.

Zusätzlich gibt es für jeden Maturanten und jede Maturantin eine kleine Holzschatulle, darin ein Kugelschreiber aus Buchenholz. „Ein Stückerl Wienerwald“ steht darauf und soll die Schülerinnen und Schüler an ihre Schulzeit am Purkersdorfer Gym erinnern. Insgesamt ist das heuer die dritte Abschlussklasse, die einen Jahrgangsbaum erhält.

WWW.DEWANGER.AT



BESTATTUNG  
DEWANGER

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

## Neues aus dem Bereich Verkehr und Kreislaufwirtschaft

### Möglichkeiten der Stauvermeidung an der Westeinfahrt

Die wichtigste Info im Verkehr ist derzeit sicher die, dass es ab 10. Juli 23 infolge der notwendigen Sanierung in der Westeinfahrt zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen wird. Es bleiben zwar sowohl Einfahrt wie Ausfahrt offen; aber ein Jahr lang wird die Kapazität jeweils um die Hälfte vermindert sein.

Der Vollständigkeit halber: auch am Wientalradweg gibt es ca. 1 Km nach Wolf in der Au bis Hütteldorf (Bergmilergasse) in dieser Zeit – wie schon im Frühjahr – eine Umleitung.

Um das Stehen in Staus in den Hauptverkehrszeiten zu vermeiden, empfiehlt sich je nach Möglichkeiten insbesondere

- Das verstärkte staufreie Nutzen von Öffis (inkl. Stadttaxi)
- Das Vermeiden der Hauptverkehrszeiten
- Das Überlegen von gemeinsamen Autofahrten (mehrere Personen)

### Verkehrssicherheitsmaßnahmen für Kinder im Schulbezirk

Entsprechend des Beschlusses der letzten Gemeinderats-sitzung werden Anbote für eine Planung für eine umfassende Betrachtung und Ausweitung der Begegnungszone auf das Areal Schwarzhubergasse – Pummerngasse – Teile der Kaiser Josef-Str. (Hauptplatz Alois Mayer-Gasse) unter Berücksichtigung der Bürger:nnen-Diskussion vom 27.3.23 eingeholt.

Es wurden auch schon kleine Maßnahmen durchgeführt: Bei der Ecke Kaiser Josef-Straße/Alois Mayer-Gasse wurde ein Poller aufgestellt.

Bei der Kreuzung Pummerngasse/Alois Mayer-Gasse wurde die rutschfeste Warnfarbe erneuert. Bei der Kreuzung Pummerngasse/Karl Kurz-Gasse wurde ebenfalls die Warnfarbe erneuert



zVg J. Baum

### Für die Schulwegsicherung werden wieder Schülerlotsen gesucht

Damit die Schulwegsicherung bei der Volksschule auch im nächsten Schuljahr 2023/24 gewährleistet ist, werden ehrenamtliche Schülerlotsen gesucht, die das Team um Manfred Cvak verstärken können. Sollte jemand Interesse an einer ehrenamtlichen Mithilfe haben bzw. jemanden kennen, der das Team u.U. auch nur tageweise unterstützen kann, wird um Meldung ersucht.

### Radboxen bei Purkersdorf-Zentrum

Die versperrbaren Radboxen am Wienfluss bei der Station Purkersdorf-Zentrum sind montiert, initiiert und bezahlt von „Wir 5 im Wienerwald“. Sie stammen von einer Purkersdorfer Firma. Wer dort ab Juli sein/ihr Rad einstellen will, kann dies über eine Handy-App machen (und bezahlen). Herunterladbar über: <https://juhuu-bikebox.at/> [bild



zVg J. Baum

### Anpassung Ortstarif Busse Purkersdorf ab 01.07.2023

Aufgrund einer VOR-Preiserhöhung zum 1. Juli 2023 wird der Grundtarif laut Tarifbestimmungen für den Verkehrsverbund Ost-Region von € 1,90 auf € 2,00 angehoben. Die Gemeinde Purkersdorf fördert das Fahren im Ort mit dem Bus bekanntlich mit 30 c. Derzeit kostet der Ortstarif in Purkersdorf € 1,60. Durch die Vor-Preiserhöhung wird der Ortsfahrtschein daher ab 1.7. 23 € 1,70 kosten.

### Rad-Gehweg Karli Schäfer-Gasse – Postsiedlung

Durch eine Ertüchtigung des Abschnitts Karli Schäfer-Gasse – Postsiedlung soll ein Lückenschluss an der West-Radrouten im Sinne einer allwetterfesten Fahrbahn erreicht werden. Dabei geht es einerseits um einen flachen Teil in der Verlängerung der Karli Schäfer-Gasse und einen Abschnitt, der zum Teil steil ist (beim jetzigen Schranken).

Da hier die ÖBF auch Eigentümer sind, wurde mit diesen Kontakt aufgenommen, und es ist grundsätzlich eine positive Haltung, wie auch zum konkreten Angebot dazu anzutreffen. Da im „Maßnahmenkatalog Stadtgemeinde Purkersdorf“ des „Radbasisnetzes NÖ-Potentialregion Purkersdorf“ die Asphaltierung dieses Stücks unter „PU21“ eingetragen ist, gibt es auch eine 70%ige Förderung dafür.

Bezüglich Asphaltierung und Bodenversiegelung sind Pro und Contra abzuwägen:

Was gegen Bodenversiegelung spricht, ist als allgemein bekannt vorzusetzen.

#### Argumente Pro Asphaltierung:

- Bei Schlechtwetter ist ein unasphaltierter Radweg besonders unattraktiv, gerade im Bereich der Steigung. Im steilen Bereich entstehen durch Regen immer wieder Rinnen, die für das Radfahren nicht vorteilhaft sind.
- Ist Voraussetzung für 70%ige Förderung
- Entspricht den Empfehlungen von Interessensorganisationen
- Auch eine Schlämmschicht (wie jetzt) ist eine Form der Versiegelung.
- Lückenschluss hebt die Attraktivität des gesamten Radweges im Westen Purkersdorf.
- Dieses Stück ist auch für die Zufahrt im unmittelbaren Bereich von der Postsiedlung zum Sportplatz von Bedeutung, welche von Jugendlichen verstärkt genutzt wird.
- Im Vergleich etwa mit dem Parkplatz vor dem Sportplatz ist die versiegelte Fläche bescheiden.

Somit liegt bei Abwägung der Argumente eine Asphaltierung nahe.

#### Ins Auge gefasste Umstellung auf Gelbe Tonne in großvolumigen Bauten

Die von Herrn Fekete-Gatterwe durchgeführte Evaluierung jener Wohnhausanlagen, die an der Umstellung auf die Gelbe Tonne statt der Gelben Säcke interessiert sind bzw. ausreichend Platzangebot dafür auf Eigengrund haben, ist abgeschlossen. Von den 98 Wohnhausanlagen wollen aktuell 47 umstellen. Eine Umsetzung ist bis Jahresende geplant.

#### Plocking

Vielleicht geht es Ihnen auch so, dass Sie manchmal, wenn Sie in der Natur in Bewegung sind, Müll sehen. Ich habe jedenfalls oft ein Sackerl bei mir und manchmal – nicht oft – sammle ich Müll in der Natur ein. Dafür gibt es neuerdings einen Namen: PLOCKING. Das ist natürlich nicht die Lösung, aber fein verteiltes Plastik auf Wiesen oder sonst in der Natur stört schon sehr. Es bleibt lange dort und kann sogar im Nahrungskreislauf landen. Aber natürlich muss das Problem grundsätzlich gelöst werden:



© pixabay

Lisa Panhuber, Kreislaufwirtschaftsexpertin bei Greenpeace in Österreich, die als Beobachterin der Verhandlungen über eine Plastikverminderung war: „Die Welt versinkt in Plastik, doch bis jetzt haben es die Staaten nicht geschafft, die Stopptaste zu drücken. Die Öl- und Plastiklobby hat in Paris alle Register gezogen, um einen ambitionierten Plan zu torpedieren. Um die Pariser Klimaziele einzuhalten und die toxischen Auswirkungen von Plastik auf Gesundheit und Umwelt zu reduzieren, muss die Plastikflut an der Quelle gestoppt werden, wenn das nicht gelingt, wird das globale Plastikabkommen scheitern“.

#### Neue aggressive Pflanzen – Neophyten

Durch die Zuständigkeit für den Biosphärenpark wurde am 10. Mai im Stadtsaal mit Fachleuten eine sehr interessante Veranstaltung zur Problematik der neuen aggressive Pflanzen – Neophyten durchgeführt. Es geht um Pflanzen wie das Drüsige Springkraut oder den Japanischen Staudenknöterich. Im Anschluss daran erweiterte sich die bestehende Aktionsgruppe. Es soll dazu demnächst eine Anleitung zum Umgang damit erstellt werden. Ebenfalls wird nun eine Karte angefertigt, in die Fotos über Bestände dieser Pflanzen und ihre Entwicklung entsprechend GPS-Daten eingepflegt werden



Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum

Ressort für Verkehr  
und Kreislaufwirtschaft  
baum.josef@gmx.at



## Neues aus dem Bereich Schulen, Bildungswesen und Digitalisierung

### Ein Sommerjahresrückblick:

Nach dem überraschenden Rücktritt von Gerald Pistracher übernahm ich im Juni vorigen Jahres sämtliche Aufgaben meines Vorgängers. Am 21.06.2022 zog ich in den GR ein und wurde in der Sitzung zum Stadtrat für Schulen, Bildungswesen und Digitalisierung gewählt.

Die Aufgabe für die Purkersdorfer:innen zu arbeiten, nahm ich gerne an. Als „Politikneuling“ hätte ich mir für den Start mehr Unterstützung und eine umfangreiche Information über meine Aufgaben gewünscht. Meine über 20-jährige Erfahrung als selbstständiger Architekt sowie meine Bereitschaft zur Partei übergreifenden Zusammenarbeit haben mir geholfen, mich zu orientieren und mit Elan ans Werk zu gehen.

### Projekte in den Schulen

In früheren GR-Sitzungen beschlossene Maßnahmen wie z.B. dass die ehemalige Bibliothek in der Volksschule zur neuen Deutschförderklasse umfunktioniert und der Ruhebereich der Integrationsklasse neu gestaltet werden, wurden rasch umgesetzt. Für die Geräteraumöffnungen im Turnsaal der Volksschule konnte durch die Reparatur der Fangnetze eine weit günstigere Lösung, als ursprünglich konzipiert war, gefunden werden.

### Garten und Aufenthaltsräume in den Schulen

Einzelne Projekte wie die „Enzis“ am Schulcampus, neue Spielgeräte und die Überdachung Sandkiste, wurden zu einem neuen Projekt unter der Bezeichnung „Gestaltung Schulcampus“ zusammengefasst und um die Schaffung einer Outdoorklasse, der Verlegung der Sandkiste inkl. Sanierung der Zugangsbereiche erweitert. Die Umsetzung des Gemeinschaftsprojektes von Volksschule, Neue Mittelschule, ASO und Hort erfolgt in den Sommerferien 2023. Kurzentschlossen wurde im Untergeschoss des Horts ein leerstehender Raum zu einem Spiele- und Aufenthaltsraum umgestaltet. Die Kinder konnten sich somit schon im

Herbst 2022 über einen gemütlichen Raum mit Fernseher und Spielgeräten für Nachmittagsaktivitäten als „Spiele - Lese Nächte“ freuen.

### Geplante Sanierungsprojekte

Im Herbst 2022 wurde auch beschlossen, die Innenräume des Hortgebäudes zu sanieren. Die Umsetzung wird 2024 erfolgen. Ein größeres Projekt ist die Sanierung und Neugestaltung des Innenhofes der Volksschule. Im Herbst dieses Jahres werden die Kosten erhoben und im Zuge der Budgetaufstellung für 2024 diskutiert.

### Smart Boards für die Volksschule

Für die Volksschule wurden heuer 5 weitere Smart Boards angeschafft, die in den Sommerferien montiert werden. Zur Finanzierungsunterstützung wurden alle Förderungsmöglichkeiten inkl. KIP- Kommunales Investitionsprogramm geprüft und berücksichtigt. Mit einer weiteren Bestellung kommenden Jahres sind dann 2024 alle Klassen mit Smart Boards ausgerüstet.

### Zusätzliche Hortgruppe

Da es heuer für den Hort viele Anmeldungen gegeben hat, die Räumlichkeiten im Hort allerdings beschränkt sind, wurde im 1. OG der Volksschule eine 11. Hortgruppe für eine maximale Gruppengröße von 25 Kindern beschlossen und von der Bildungsdirektion NÖ genehmigt. Danke an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit der Volksschuldirektion und Hortleitung. Für das Schuljahr 2023/2024 sind somit genügend Hortplätze vorhanden.

### Pläne zur Ganztageschule

Die Volksschule Purkersdorf ist derzeit mit 19 Schulklassen schon eine der größten Volksschulstandorte in NÖ und wird aufgrund des prognostizierten Bevölkerungswachstum der nächsten Jahre, einen noch größeren Bedarf an Volksschul- und Hortplätzen haben.

Deswegen arbeiten wir an einem Konzept für einen zusätzlichen Volksschulstandort als Ganztageschule, welche auch den bestehenden Hort entlasten soll. Die Gespräche mit der NÖ Landesregierung laufen, und es wird diesen Sommer eine finale Entscheidung über die Größe sowie den Standort der neuen Bildungseinrichtung geben.

### Schulschlussfrühstück

Zum Abschluss darf ich mitteilen, dass nach einer vierjährigen Pause am letzten Schultag, den 30. Juni.2023, wieder das traditionelle Schulschlussfrühstück stattfindet. In der Hoffnung auf regen Besuch und gutes Wetter grüßt Ihr Stadtrat Florian Kopetzky



**Stadtrat DI Florian Kopetzky**

Ressort für Schulen, Bildungswesen und Digitalisierung

f.kopetzky@purkersdorf.at

## Neues aus dem Bereich Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

### „Fahr nicht fort, bleib im Ort!“

Dieser Slogan gilt sowohl für die Kulturszene in Purkersdorf als auch für die Eltern, die ihre kranken Kinder bald bei einem Kinderarzt mit Kassen hier im Ort behandeln lassen können. Welch ein Mehrwert, welche Freude, welcher Erfolg!

Unsere „Kulturstadt Purkersdorf“ bietet auch im heurigen Sommer unzählige kulturelle Angebote. Das erste Open AIR Konzert ist ein Vorbote für den Purkersdorfer Kultursommer und das zweite ist auch der Abschluss. Jede Generation hat ihre HITS und Bands – heuer kommen die Erinnerungen an meine jungen Jahre nach Purkersdorf, Sound of Carlos Santana, sie treten beim Open Air Konzert in Purkersdorf auf, mit „megageilen“ Sounds und dann folgen heiße Rhythmen mit unverwechselbarem Charakter: die Gipsy Kings!

### Kultur Pur!

Acht Konzerte wird es im Rahmen des Kultursommers geben. Regionale Künstler sowie große Namen betreten die Bühne. Wir haben 4 verschiedene Locations, je nach Genre – Hauptplatz (Broadcast Gramophone und Nnoa) Eröffnung, Wienerwaldgasthaus Klugmayer (Liedermacher Griessler), den Innenhof des Rathauses im Weanaschwung mit den Texasschrammeln und die Bühne. Die meisten Konzerte werden dort in diesem prachtvollen Konzertsaal stattfinden. (Band „Kreis.U.Quer“ Pop/Rock; Deliman and the Rockers mit ihrer Reggaemusik, Hot Pants Road Club mit ihrer Mission in Sachen Funk und Soul, Floris and the Flames, die die Grenzen zwischen Klassik, Pop-Rock, und Folk überschreiten und The Blues Brothers Corporation, die wecken Erinnerungen an die 80er). Das 2. Open Air mit MaSchurAnz und GERT STEINBÄCKER & Band ist noch einmal ein Höhepunkt im Purkersdorfer Kultursommer. Auch PurkersdorferInnen oder KünstlerInnen mit engem Bezug nach Purkersdorf werden die Bühne betreten. Jedes Wochenende gibt es kulturelle Veranstaltungen, organisiert entweder von der Stadtgemeinde oder von Vereinen.

Der Jakobimarkt findet heuer wieder statt, das Theater im Steinbruch eröffnet schon im Juni, der Kinosommer für Jugendliche im Schlosspark sorgt für gute Stimmung bei der Jugend. Für jede Altersgruppe gibt es ein Angebot. Das Stadtmarketing hat ein buntes Programmheft gestaltet, auf der Homepage, auf Plakatwänden und in Facebook veröffentlicht.

Danke im Besonderen an Elise Madl, Sabine Gartner und Sabine Czernoch. Sie waren für die Auswahl der Künstler, Koordination der Termine und die Gestaltung der PR-Arbeit verantwortlich. Danke auch an Karl Takats und Werner Deimel, die uns mit ihrer Expertise immer unterstützen und die Bühne für die Konzerte frei geben.

Ich bin gespannt auf die Konzerte und freue mich auf die gute Stimmung, die wir durch Euch in den Sommernächten haben werden. Wir treffen einander in der KULTUR PURkersdorf!

### Kinderarzt mit Kasse kommt nach Purkersdorf

Auch dafür gilt der Slogan: Bald ist es soweit!

Seit 2017 gibt es in Purkersdorf für unsere Jüngsten keine kassenärztliche Versorgung mehr.

Daher habe ich mich als STRin und Ärztin mit all meinen Kräften eingesetzt, dass das Projekt Kassen-Kinderarzt hier in Purkersdorf zum Erfolg wird. Initiiert hat das Projekt STR DDr. Josef Baum, der bis dato 1000 Unterschriften gesammelt hat. Dieses Projekt wurde auch von BM Ing. Stefan Steinbichler unterstützt und mitgetragen.

Im Dezember 2022 hat eine Delegation aus Purkersdorf bei der NÖÄK (Niederösterreichischen Ärztekammer), unseren ausgearbeiteten Lösungsansatz für die Besetzung der Kassenstelle vorgelegt – eine Zweigniederlassung des PVZ (Primärversorgungszentrum) St. Pölten.

Bei diesem Termin wurde uns von der NÖÄK Dr. Johannes Schaffer präsentiert, und die NÖÄK favorisierte die Lösung unseres Problems durch das Betreiben einer Zweitordination durch einen Kinderarzt! In einem gemeinsam verfassten Brief wurde unser Problem beschrieben und die vorgeschlagenen Lösungen am 10. Jänner 2023 Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner der NÖGKK (Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse) und der NÖÄK präsentiert und um Unterstützung gebeten. Als erfahrene Ärztin habe ich dann das Projekt mit Dr. Schaffer Johannes, Lösung durch eine Zweitordination verfolgt.“ Wenn es eine Zustimmung von der NÖÄKK und NÖGKK gibt, dann kann der Prozess nicht so lange dauern!“ war meine Überlegung. Daher habe ich dieses Projekt besonders am Schluss intensiv begleitet, damit es zu Erfolg führt!

Wir als Gemeinde Purkersdorf unterstützen den Kinderarzt dabei, dass die Hürden der Niederlassung so gering wie möglich sind. Wir in Purkersdorf und auch die angrenzenden Wienerwaldgemeinden werden davon profitieren!

Danke auch an Dr. Schaffer Johannes für die gute Zusammenarbeit, die nun zur Lösung beitragen wird: nämlich die Versorgung der Kinder auf kassenärztlicher Basis. Darüber werden viele Eltern hoch erfreut sein.

Nun-gemeinsam geschafft!

Ihre Waltraud Frotz



**Stadträtin Dr. med. Waltraud Frotz**

Resort für Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at

## Rescue-Burger entschädigten für das schlechte Wetter

Wind und Regen konnten die vielen Besucher nicht vom Garagenfest des Roten Kreuzes abhalten. Dafür verantwortlich die mittlerweile legendäre Küche und die freundlichen Mitglieder.

Trotz wechselhafter Wetterbedingungen war das diesjährige Garagenfest des Roten Kreuzes Purkersdorf-Gablitz gut besucht. Besonders die beliebten „Rescue-Burger“ lockten erneut viele Festgäste in die Rettungsgarage.

Die Garage, in der normalerweise Rettungs- und Notarztfahrzeuge stehen, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben den politischen Vertreterinnen und Vertretern der Region, statteten die befreundeten Blaulichtorganisationen und mehrere Feuerwehrrabordnungen dem Fest einen Besuch ab. Die Organisatoren des Festes, Franz Sagaischek und Helmut Hauerstorfer, legten wieder einen besonderen Fokus auf die Kulinarik und standen selbst in der Küche. Die kulinarischen Attraktionen des Garagenfestes konnten sich wieder sehen lassen: Würstel mit Pommes, selbstgebackene Torten und Kuchen, kühle Getränke und natürlich die allseits bekannten „Rescue-Burger“, die dieses Jahr erneut perfektioniert worden sind. Schließlich erklärten Franz Sagaischek und Helmut Hauerstorfer die Burger schon vergangenes Jahr zur „Chefsache“.

Am Abend ging die Partystimmung für alle feierlaunigen Gäste erst so richtig los, als die „Spritzenbar“ ihren Betrieb startete. Beim heurigen Garagenfest wurde Bezirksstellenleiter Stellvertreter Heinz Preisz, der schon traditionsbedingt die geistigen Spritzen verteilt, von Melanie Reisetbauer unterstützt. Sie waren am Festgelände nicht nur mit hochprozentig gefüllten Spritzen unterwegs, sondern verkauften außerdem aus einem Krankentransportstuhl inklusive Blaulicht eisgekühlte Shots.

Oberste Priorität hatte neben der Verköstigung der Festbesucherinnen und Festbesucher natürlich die Aufrechterhaltung des Regelrettungsdienstes. Denn obwohl die Rettungsfahrzeuge für diese Nacht auf die Straße „ausquartiert“ wurden, sind sie natürlich mit den ehrenamtlichen Mann-



Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz

Teamgeist herrscht beim Roten Kreuz: Jonas Pils, Martin Jauck, Georg Nemetz, BGM Stefan Steinbichler, Wolfgang Uhrmann

schaften auch während des Garagenfestes für die Bevölkerung und aus Liebe zum Menschen im Einsatz gewesen. Während den Einsatzpausen unterstützte die Dienstmannschaft nicht nur beim Auf- und Abbau des Festes, sondern half generell, wo immer sie gebraucht wurde.

Franz Sagaischek und Helmut Hauerstorfer waren von der Leistung ihres Teams beeindruckt: „Es war ein fulminantes Fest. Ein herzliches Dankeschön gebührt all unseren freiwilligen Helfer:innen vom Roten Kreuz: Von den Zivildienern und Teilnehmer:innen des Freiwilligen Sozialen Jahres, den vielen Ehrenamtlichen und selbst unsere Reservist:innen – sie alle standen bis spät in die Nacht im Fest-Einsatz und haben mit viel Freude einen großartigen Tag gestaltet.“

Bezirksstellenleiter Wolfgang Uhrmann sagte zum Abschluss des Festes: „Ich habe mich gefreut, so viele Festgäste im gemütlichen Rahmen auf unserer Bezirksstelle begrüßen zu dürfen. Wetterbedingt konnte dieses Jahr leider die von den Kindern üblicherweise heiß begehrte „Rettungsauto-Hüpfburg“ nicht aufgestellt werden. Dafür bekommt sie beim Kinderfest im Herbst einen Ehrenplatz!“ Am 9. September 2023 findet das Kinderfest am Hauptplatz Purkersdorf statt.



### FIN GUTES GEFÜHL: DIE RICHTIGEN MAKLER

Schwierige Zeiten erfordern erfahrene Immobilienmakler.

Kostenlose und unverbindliche Erstberatung inkl. Marktwertschätzung? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.  
Mag. Michaela-Christina Moser-Knoll: **0664/3418784**  
Hans Moser senior: **0664/1849451**  
[www.moserimmobilien.at](http://www.moserimmobilien.at)



# DEMENTZFREUNDLICHE Region

## EINLADUNG

### Bunte Nachmittage mit Kaffee & Kuchen

- Für Betroffene
- Beratung für Angehörige
- Betreut von Demenzexpertinnen

Teilnahme  
kostenlos!

10.03. 05.05. 07.07.

jeweils 15:30 – 17:30

Im Volkshaus,  
Wiener Straße 2, 3002 Purkersdorf

Wir bitten um vorherige **Anmeldung** unter  
[demenz@wir-5-im-wienerwald.at](mailto:demenz@wir-5-im-wienerwald.at) oder 0676/848116500.

[www.wir-5-im-wienerwald.at](http://www.wir-5-im-wienerwald.at)      STADTGEMEINDE  
PURKERSDORF

# Pflegerische Angehörige

STADTGEMEINDE  
PURKERSDORF

## STAMMTISCH

Ziel des Stammtisches ist der Austausch pflegender Angehöriger untereinander und die Unterstützung mit Informationen unter der qualifizierten Leitung von Frau Mag.<sup>a</sup> Alder.

**Mag.<sup>a</sup> Andrea Alder, MBA**  
„Als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Zusatzausbildung in der Lebens- und Sozialberatung unterstütze ich Familien und Einzelpersonen, wenn sich das Leben verändert.“

Tel. 0650 / 9904882, Mail: [andrea.alder@gmx.at](mailto:andrea.alder@gmx.at)

Immer **Donnerstags**, jeweils 17:00 bis 19:00 Uhr  
im Trauungssaal des Rathauses  
Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf

**Wir bitten um Anmeldung** bei Andrea Alder!

**Die kommenden Termine 2023:**  
20.7. | 17.8. | 14.9. | 19.10. | 23.11. | 14.12.

Weitere Termine erfahren Sie online oder bei Andrea Alder.

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)      [www.familienorientiertepflege.at](http://www.familienorientiertepflege.at)

# ENERGIE

BERATUNG

Niederösterreich

## Neue Termine: Energieberatung im Rathaus Purkersdorf gratis!

Antworten auf dringende Fragen und kompetente Beratung gibt es am letzten langen Amtstag des Monats. Die Energiekosten explodieren derzeit. Das merkt jeder Haushalt, auch in Purkersdorf. Wie man die Kosten trotz des Anstiegs minimieren kann, darüber informiert ein Experte der eNu (Energieberatung Niederösterreich).

Folgende Termine sind geplant:  
Dienstag, 26.09.2023, 17.00–19.00 Uhr  
Dienstag, 31.10.2023, 17.00–19.00 Uhr  
Dienstag, 21.11.2023, 17.00–19.00 Uhr  
Dienstag, 19.12.2023, 17.00–19.00 Uhr

Für jede Beratung stehen ca. 30 min zu Verfügung.  
Anmeldung wie gewohnt im Rathaus / Abteilung Umwelt: Tel.: 02231-63601-251 oder per Email: [c.doerflinger@purkersdorf.at](mailto:c.doerflinger@purkersdorf.at)

# DAS STADT taxi

STADTGEMEINDE  
PURKERSDORF

02231 / 63 601 100

**BETRIEBSZEITEN:** MO – FR 08:30 – 00:15  
SAMSTAG 19:00 – 00:15  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Das STADTtaxi fährt:

- innerhalb des Purkersdorfer Ortsgebietes, mit Ausnahme Wienerstraße tagsüber (BUS)
- von zu Hause ins Zentrum oder zum Sportplatz und retour

**Ein-, und Ausstiegstellen:**

tagsüber ➤ Hauptplatz vor der Volksbank  
➤ Sportplatz Speichberg

ab 19:00 ➤ Haltestelle Purkersdorf/Zentrum

**Abfahrten ab 19:00 Uhr Bahnstation Purkersdorf Zentrum:**

19:10	20:15	21:15	22:15	23:30
19:45	20:45	21:45	22:45	00:15*

\*) Fahrten ab 00:00 Uhr müssen telefonisch angemeldet werden!  
Bitte melden Sie Verspätungen, vor allem beim letzten Zug, dem Fahrer des Stadttaxis.  
Bis 00:00 Uhr unter 02231 / 63 601 100, danach unter 0664 / 980 41 11.

PREISE	Erwachsene	€ 1,90
Kinder, Jugendliche (von 6 bis 16 Jahre)	€ 1,00	
NEU: Personen mit gültiger Zeitkarte (keine Einzelfahrscheine)	€ 0,00	

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)



zVg G. Orosel



zVg Theater Purkersdorf

## Naturpark - und Klimafest am 23.9.

Unter dem Motto „Der Naturpark und die Gemeinde Purkersdorf rücken näher zusammen“ werden wir heuer gemeinsam das Naturpark- und Klimafest ausrichten.

### Geplante Programmpunkte:

- An zahlreichen Stationen unserer Kooperationspartner erfahren Sie viel Wissenswertes und erhalten Infomaterial, u.a. von der Energie- und Umweltagentur, Natur im Garten, Regionale Gehölzvermehrung oder Wildlife.
- Es erwarten Sie drei Themenführungen u.a. zum Thema Waldapotheke.
- Beim Mitmachprogramm für Kinder wird geforscht und gebastelt.
- An einigen Ständen können regionale Produkte gekauft werden, wie zum Beispiel getopfte regionale Gehölze (u.a. Pimpernuss oder Dirndl) oder Bienenhonig von Imker Bieno.
- Bei Lagerfeuer und Waldbuffet werden herbstliche Köstlichkeiten angeboten.
- Zum Abschluss gibt es eine Vortrag eines Experte der ZAMG zum Thema Auswirkungen der Klimaveränderung auf die regionale Pflanzen- und Tierwelt.

**Merken Sie sich den Termin gleich vor, wir freuen uns auf Sie!** Stadträtin Sabina Kellner & Gabriela Orosel



zVg G. Orosel

## Dr. Dolittle im Steinbruch

Wir begegnen einem schrulligen Doktor, der lieber mit Tieren lebt und spricht und keine Menschen mehr behandeln will. Das Theater Purkersdorf bietet seinem Publikum eine fantasievolle OPEN AIR Theaterreise im Steinbruch Purkersdorf Dambach, wo Dr. Dolittle mit seinen geliebten Tieren auf wichtiger Mission zur Rettung der Königin unterwegs ist. Viele Abenteuer stehen den Reisenden bevor. Freundschaft und das Überwinden von Ängsten stehen im Mittelpunkt der Theaterfassung von Regisseurin Regina Sykora, sie zeigt mit ihrem engagierten Ensemble, dass uns alles gelingen kann, wenn wir nur zusammenhalten.

Dr. Dolittle tut alles für seine tierischen Freunde. Einzig Assistent Steven (Roman Haselbacher) akzeptiert er nach anfänglicher Skepsis in seiner Reisegesellschaft. In die Rolle des Dr. Dolittle schlüpft Helmut Tschellnig, der bereits als Räuber Hotzenplotz für Furore sorgte. „Es ist sehr praktisch, einen Helmut Tschellnig im Ensemble zu wissen. Er wirbelt nicht nur über die Bühne, er ist auch gelernter Tischler und legt höchstpersönlich Hand an, wenn es um die Kulisse im Steinbruch geht“, verrät Theater Purkersdorf-Obfrau Sonja Schauer.

Neben Tschellnig sind noch über 30 weitere Akteurinnen und Akteure auf der Bühne. Dazu zählen etwa 15 Kinder und Jugendliche. – „Ein Highlight wird Rosalie Rauchegger sein. Sie spielt den Affen Mini und wird Dolittle ständig am Hals hängen. Sie ist so etwas wie mein Rucksack bei einer meiner nächsten Wüstenabenteuer“, scherzt der Extremsportler Tschellnig.

Für das Drehbuch sorgte die Regisseurin selbst. Regina Sykora bastelte aus dem Buch ein Drehbuch und passte das auch gleich an Purkersdorf an. Für Musik sorgt Caroline Vasicek, die mit ihren Liedern für große und kleine Kinder bereits für Furore sorgte.

In weiteren Rollen: Eva Peschta, Christa und Rudolf Toifl, Heinz Scharb, Reiner Limbach, Ursula Fitsch, Rosi Fahr-ecker, Robert Stern und ein spielfreudiges Ensemble aus großen und kleinen Darsteller:innen aus Purkersdorf und Umgebung.

Ein lebendiges, fantasievolles und musikalisch begleitetes Theaterstück für große und kleine Theaterfreunde, empfohlen ab 5 Jahren und höchst vergnüglich für alle.

Tickets und Info unter [www.theater-purkersdorf.at](http://www.theater-purkersdorf.at)



z/Vg G. Orosel



z/Vg G.R. Eder

## Honig-Etikettenwettbewerb

Naturpark sucht Motiv für den heurigen Naturparkhonig Parade-Imker Benno Karner ist schon gespannt auf die Qualität des ersten Honigs des Jahres. Damit der neue Honig auch in ein Glas mit würdiger Aufmachung gefüllt werden kann, ist der Naturpark auf der Suche nach einem passenden Motiv. Gesucht werden Bilder mit der KimaheldIn-Naturparkbotschafterin Biene.

Damit die Bienen auch tatsächlich ordentlich viel Honig in ihren Stock bringen können, pflanzte das Naturpark-Team rund um Geschäftsführerin Gabriela Orosel und Imker Benno Karner auch ein „Blühendes Herz“.

Der Etikettenwettbewerb steht heuer unter dem speziellen Motto „Klimaheldin Naturpark-Botschafterin Biene“. Folgende Voraussetzungen gelten für die Teilnahme:

- Alter von maximal 15 Jahren
- Der Entwurf ist handgemalt
- Am Etikett ist ein Bezug zum Motto des Wettbewerbes,
- zum Honig & zum Naturpark erkennbar
- Angabe von Vor- und Nachname, Alter, Adresse und Kontaktdaten (Telefonnummer oder Mailadresse).
- Einsendung bis 3.September 2023

Details unter <https://www.naturpark-purkersdorf.at/etikettenwettbewerb-naturparkhonig-2023-1>

## Graffiti Workshop

Die beschmierten Sportplatz-Banden sollen Graffiti-Kunst weichen. Dabei helfen Profis und die Polizei klärte ebenfalls auf.

Für viele ist eine graue Fläche langweilig und bedarf einer künstlerischen und farnefrohen Aufwertung. Das hat der eine oder andere bereits an den Banden des Sportplatzes beim Gym bereits probiert. Recht schön ist das allerdings nicht geworden, wengleich Schönheit sicherlich im Auge des Betrachters liegt. Damit die Graffiti-Kunst an den Banden etwas ansehnlicher wird, organisierte Jugendstadtrat und Vizebürgermeister Albrecht Oppitz nun einen Graffiti-Workshop. Im Zuge dessen wurde genau diese Problemstelle am Sportplatz angegangen. In Zusammenarbeit mit dem Verein Re:spect nahmen 10 bis 15 Jugendliche an diesem Workshop teil.

Mit dabei war auch die Purkersdorfer Polizei, die erklärte, wo genau im öffentlichen Raum gesprayt werden darf und wo nicht. Außerdem wurde auch auf drohende Strafen eingegangen und die sind ordentlich.

Die Stadtgemeinde Purkersdorf unterstützt diesen Workshop mit 1.500 Euro.



© pixabay

## Schülerlotsen gesucht

Der Schulweg ist eine große Herausforderung im Leben von Kindern. Die Sicherung des Schulweges ist nicht nur bei stark befahrenen Straßen wichtig: Schülerlotsen vermitteln den Kindern Unterstützung und Sicherheit. Sie sorgen dafür, dass Fahrzeuge anhalten und Kinder die Fahrbahn überqueren lassen. Als Aufsichtspersonen bleiben sie zudem so lange auf der Fahrbahn, wie sich Kinder auf der Fahrbahn befinden und vermitteln zusätzlichen Schutz. Um die Schulwegsicherung auch im nächsten Schuljahr 2023/24 zu gewährleisten, werden ehrenamtliche Schülerlotsen gesucht, die das bestehende Team um Edmund Cvak verstärken können. Jede Mithilfe ist willkommen!

Bitte melden Sie sich bei:  
Herrn Edmund Cvak, [edmund.cvak6@chello.at](mailto:edmund.cvak6@chello.at),  
Tel. 0699 – 1944 80 51

## Altspeise-Öl und Altspeise-Fett einfach loswerden

### Wohin mit dem Altspeiseöl und Altspeisefett?

Diese Frage stellt sich täglich in vielen Haushalten. Gebrauchte Speisefette und -öle zählen nicht zu den klassischen Problemstoffen wie z.B. Heizöl oder Batterien, sind jedoch unbedingt getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Frittier- u. Bratfette, verdorbene Speisefette, Öle aus eingelegten Speisen wie Ölsardinen oder Käse dürfen keinesfalls über den Hausmüll beseitigt oder in den Ausguss geschüttet werden. Hier kommt es zu großen Problemen in den Abflussrohren, der Kanalisation und der Kläranlage.

Zum Sammeln der Altspeiseöle und -fette dient z.B. ein Kunststoff- oder Metallbehälter, der mit einem von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellten Trichter befüllt werden kann. Dieser Behälter könnte praktischerweise seinen festen Standort direkt „am Ort des Geschehens“ bei der Kochstelle haben.

Ist das Sammelgebilde gefüllt, können Sie es bei einer der dezentralen Sammelstellen bzw. am Wertstoffsammelzentrum, an denen gut erkennbare, gelbe Behälter platziert wurden, als ganzes Gebinde einwerfen.

Standorte der dezentralen Sammelstellen:

- Kaiser Josef-Straße/Linzer Straße (Post)
- Süßfeldstraße/Florian Trautenberger-Straße
- Kieslinggasse Höhe ONr. 2
- Anton Wenzel Prager-Gasse/Wiener Straße
- Deuschwaldstraße/Robert Hohenwarter-Gasse

Die gesammelten Öle und Fette werden zur Erzeugung von Bio-Diesel weiterverwendet und sparen große Mengen



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Bild: Über die einfache Entsorgung von Altspeisefett und Altspeiseöl freuen sich auch Purkersdorfs Abfallbeauftragter Andreas Fekete-Gatterwe und Bürgermeister Stefan Steinbichler gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Firma Müntzer.

an CO<sub>2</sub> ein. Jeder gesammelte Liter entlastet daher unsere Umwelt.

Alternativ können Sie Ihr Gebinde, wie bisher, kostenfrei während der Öffnungszeiten an der Problemstoffannahme der zentralen Wertstoffsammelstelle beim Bauhof (Tullnerbachstraße 59) abgeben bzw. entleeren.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

## Abfalltrennung will gelernt sein

### Spaß bei der Schulung für unsere Volksschulkinder

Der richtige Umgang mit unserem Mist fällt selbst Erwachsenen nicht ganz leicht. Darum ist es wichtig, auch schon im Kindesalter ein Bewusstsein für die richtige Entsorgung zu erlernen. Besonders gut gelingt das in spielerischer Form.

Andreas Fekete-Gatterwe und Carmen Lechner vom Stadtamt haben deshalb in der Volksschule allen dritten Klassen das Thema nähergebracht. Von Mustern der diversen Müllsäcke bis hin zu Fotos der richtigen Tonne und des Wertstoff-Sammelzentrums – es gab einiges zu bestaunen. „Besonders spannend war zu sehen, wie gut sich die Kinder schon auskennen und wie viel Interesse dieses Thema weckt“, freut sich Andreas Fekete-Gatterwe.

Auch das actionreiche „1-2-oder-3“ Spiel mit kniffligen Fragen haben die Kinder perfekt gemeistert. Sogar die Lehrer haben da ein wenig mitgerätselt und haben nicht gleich auf Anhieb gewusst, in welche Tonne beispielsweise ein alter Kassa-Bon gehört. Der gehört nämlich nicht ins Altpapier, sondern in den Restmüll, da es sich dabei oft um Thermo-papier handelt.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Mit viel Spaß & Interesse waren die Kinder der Volksschule bei der Schulung durch Andreas Fekete-Gatterwe und Carmen Lechner dabei. Bürgermeister Stefan Steinbichler übergibt das Spiel als Dankeschön für das aktive Mitmachen.

Zur Belohnung gab es für die Kinder noch eine kleine Nascherei. Deren Verpackung wurde auch gleich fachgerecht im Gelben Sack entsorgt.

Auch der Bürgermeister nahm sich gerne Zeit, war vom Wissen und der Mitarbeit der Kinder angetan und übergab als kleines Dankeschön ein altersgerechtes Spiel an die dritten Klassen für die richtige Altglassammlung.

© Stadtgemeinde Purkersdorf



Alle Kinder sind mit voller Konzentration dabei und machen mit viel Interesse mit.

### Sie haben Fragen?

Für Fragen und Anregungen zu diesem Thema steht Ihnen der Abfallberater der Stadtgemeinde Purkersdorf, Herr Andreas Fekete-Gatterwe, gerne persönlich während der Parteienverkehrszeiten im Rathaus zur Verfügung.  
E-Mail: [a.fekete-gatterwe@purkersdorf.at](mailto:a.fekete-gatterwe@purkersdorf.at)  
Telefon: 02231/63601-224

### Unsere Mitarbeiter im Wertstoffsammelzentrum helfen Ihnen gerne bei der sortenreinen Abfallsammlung vor Ort.

Tullnerbachstraße 59, 3002 Purkersdorf

Mo	06:30 Uhr – 10:00 Uhr	An gesetzlichen
Fr	15:30 Uhr – 18:00 Uhr	Feiertagen ist das
Sa	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	WSZ geschlossen.

## Zeit für eine Veränderung?

Wir bieten Ihnen **Fullservice** rund um Ihren Heizöltank - von Reinigungen über Überprüfungen und Sanierungen bis hin zur fachgerechten Demontage. **Mit echter Sorglos-Garantie!**

**Raus aus dem Öl?** Be safe, not sorry! Als befähigte Profis sorgen wir für die rechtssichere Stilllegung Ihrer Anlage - Ölschlamm-Entsorgung, Rückbau und ordnungsgemäße Abmeldung inklusive - und schaffen Platz für neue Ideen!

**Umstieg auf eine Pelletsheizung?** Wir adaptieren Ihren Öllagerraum zum Pellets-Lagerraum und tauschen auch gerne die alte Ölheizung gegen eine Pelletsheizung!

Mit Sicherheit die richtige Lösung ...

+43 1 609 21 22

**LTH**  
TECHNIK

LTH Tank- und Haustechnik GmbH, 1230 Wien, [office@lth.at](mailto:office@lth.at) [www.lth.at](http://www.lth.at)



## Das Purkersdorfer Wertstoff-sammelzentrum

Es freut uns sehr, dass das Purkersdorfer Wertstoffsammelzentrum (WSZ) von den Bürgerinnen und Bürgern so gut angenommen wird. Jede und jeder einzelne trägt durch die Nutzung dieser Einrichtung dazu bei, unsere Umwelt zu schonen und dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Oftmals herrscht reger Betrieb im Wertstoffsammelzentrum, deshalb können wir nicht immer allen gleichzeitig behilflich sein. Daher ist es besonders wichtig, schon vor dem Besuch am WSZ sortenrein zu trennen bzw. zu sammeln. Darum möchten wir Sie ersuchen, darauf ein besonderes Augenmerk zu legen.

### Welche Abfälle werden am Wertstoffsammelzentrum Purkersdorf entgegengenommen?

**Sperrmüll:** sogenannte gemischte „sperrige“ Siedlungsabfälle – auf die Größe kommt es an.

Ist in seiner Zusammensetzung gleich wie Restmüll – hat aber in der Restmülltonne keinen Platz. Der Unterschied liegt also, wie der Name schon sagt, in der „Sperrigkeit“. Ausschließlich die Größe, nicht die Menge des Abfalls macht hier den Unterschied! Wie zum Beispiel: Möbel, Teppiche, Matratzen, kaputte Wäscheständer, ...

**Sämtliche Abfallarten, die nicht von Zuhause abgeholt werden bzw. an einer dezentralen Sammelstelle abgegeben werden können, wie etwa:**

Altholz, Alteisen, Altreifen, Akkus und Batterien, Bauschutt, Kühl- und Elektroaltgeräte sowie Bildschirme, Feuerlöscher, Styropor, Cafékapseln und Problemstoffe wie Altlacke, Altfarben, Altmotoröle, Spraydosen, Werkstättenabfälle, ... Weiters können Sie Baum- und Strauchschnitt, sowie als Alternative zur Biotonne oder dem eigenen Kompost Laub und Grünschnitt abgeben.

Zusätzlich zu den dezentralen Sammelstellen werden am WSZ auch Weiß- und Buntglas, Altpapier, Kartonagen, Alt-

speisefette (Einwurf eines ganzen Gebindes bzw. Entleerung im Tank möglich) und Alttextilien (Altkleidersammlung) entgegengenommen.

### Welche Abfälle werden beim Wertstoffsammelzentrum Purkersdorf nicht entgegengenommen?

Jeder hat ihn – RESTMÜLL! Eine Mischung von ungefährlichen Abfällen, die keiner weiteren Mülltrennung zugeführt werden kann und in der Restmülltonne Platz haben. Restmüll wird ausschließlich im Holsystem gesammelt und daher im Wertstoffsammelzentrum NICHT angenommen.

### Welche Voraussetzungen benötige ich für die Entsorgung am Wertstoffsammelzentrum?

Sie benötigen eine **Berechtigungskarte**. Diese erhält jede Bürgerin bzw. jeder Bürger mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Purkersdorf im Rathaus. Es gibt die Möglichkeit, diese vorab auf der Homepage zu beantragen, um die Wartezeit zu verkürzen. Sie ist ab Ausstellung 2 Jahre gültig.

### Wussten Sie...

... dass Purkersdorf am Wertstoffsammelzentrum eine Sperrmüll- und eine Kartonagenpresse betreibt?

### Unsere Mitarbeiter im Wertstoffsammelzentrum helfen Ihnen gerne bei der sortenreinen Abfallsammlung vor Ort.

Tullnerbachstraße 59, 3011 Purkersdorf

Mo	06:30 Uhr – 10:00 Uhr	An gesetzlichen
Fr	15:30 Uhr – 18:00 Uhr	Feiertagen ist das
Sa	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	WSZ geschlossen.

Für sämtliche Fragen steht Ihnen unser Abfallwirtschafts-koordinator, Andreas Fekete-Gatterwe, unter der Nummer 02231/63601-224 gerne zur Verfügung.



## Dezentrale Sammelstellen in Purkersdorf

Dezentrale Sammelstellen sind alle öffentlich zugänglichen Behälterstandplätze in Purkersdorf. Dort können je nach Standort Altpapier, Kartonagen (bitte zerkleinert), Weiß- und Buntglas sowie Altkleider (bitte in Säcken verpackt, Schuhe bitte unbedingt zusammengeschnürt) und seit kurzem auch Altpeisefette (das ganze Kunststoffgebinde

kann eingeworfen werden, bitte kein Glas verwenden) entsorgt werden.

Wir haben in unserer Stadt insgesamt 29 dezentrale Sammelstellen für unsere Bürger:innen eingerichtet. Täglich werden die Sammelstellen von unseren Bauhofmitarbeitern gepflegt, gereinigt und nachsortiert. Überschüsse an Kartons bzw. Altpapier werden in unser Wertstoffsammelzentrum zur weiteren Zwischenlagerung gebracht.

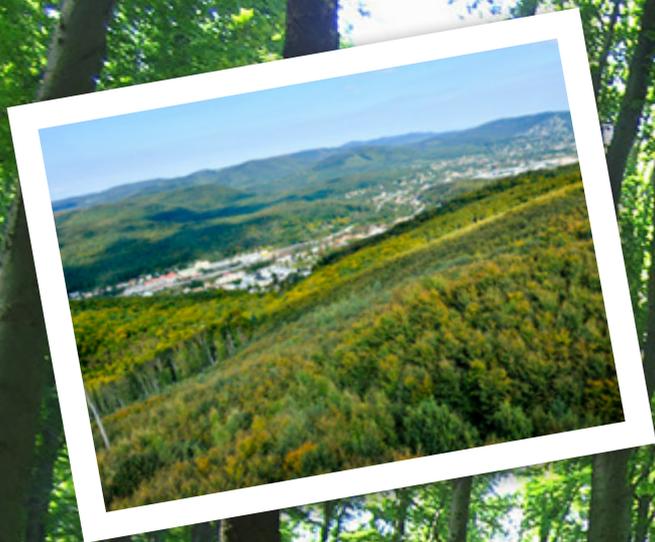
Helfen auch Sie mit, die Standplätze sauber zu halten, indem Sie keine Materialien neben den Behältern ablagern und Sie Ihre Abfälle ausschließlich in die dafür vorgesehenen Behälter einwerfen. Die dezentralen Sammelstellen sind nicht für die Ablagerung von Sperrmüll, Elektroaltgeräten, etc. vorgesehen! Hierfür besuchen Sie uns bitte in unserem Wertstoffsammelzentrum in der Tullnerbachstraße 59.

Nr	Adresse	Karton	Papier	Speisefett	Weißglas	Buntglas	Kleider
1	Bachgasse / Herrengasse	1	1	0	0	0	0
2	Kaiser Josef-Straße / Linzer Straße (Post)	3	1	1	2	2	0
3	Pummrigasse / Alois Mayer-Gasse / Nische Bhf.	4	3	0	2	2	0
4	Tullnerbachstraße "Park & Ride"	2	1	0	2	2	0
5	Bahnhofstraße vis-a-vis ONr. 2 "SeneCura"	2	2	0	1	1	0
6	Bad Säckingen-Straße / Linzer Straße	2	2	0	1	1	1
7	Süßfeldstraße / Florian Trautenberger-Straße	2	3	1	2	2	0
8	Süßfeldstraße / Robert Hamerling-Gasse	2	1	0	0	0	0
9	Wintergasse Höhe ONr. 4	1	1	0	2	3	0
10	Kieslinggasse Höhe ONr. 4	2	2	1	2	2	1
11	Wintergasse Höhe ONr. 56-58	1	2	0	1	2	0
12	Wienzeile / Bahnhofstraße	2	1	0	2	3	1
13	Anton Wenzel Prager-Gasse / Wiener Straße	1	2	1	1	1	0
14	Marterbauerstraße Höhe ONr. 22	1	1	0	1	1	0
15	Kaiser Josef-Str. ONr. 63, vis-a-vis Rotes Kreuz	2	1	0	1	1	0
16	Speichberggasse 84-90 (WHA)	3	4	0	1	1	1
17	Speichberggasse / Grillparzergasse	1	3	0	1	1	1
18	Deutschwaldstraße / Robert Hohenwarter-G.	3	5	1	1	1	1
19	Deutschwaldstr. 59 / Insel zur Pernerstorferstr.	2	1	0	1	1	1
20	Pernerstorferstr. / Friedrich Winkelmüller-Str.	1	1	0	0	0	0
21	Sagbergstraße nach Viadukt bei Pumphaus	2	0	0	0	0	1
22	Irenental vor Viadukt	0	1	0	0	0	0
23	Hardt Stremayr-Gasse Höhe ONr. 5-7	1	3	0	0	0	0
24	Wiener Straße Höhe ONr. 6	1	3	0	0	0	0
25	Wintergasse / Karlgasse	1	2	0	0	0	0
26	Wiener Straße Höhe ONr. 10 (Buchhandlung)	1	0	0	0	0	0
27	Tullnerbachstraße vis-a-vis ONr. 34	0	0	0	0	0	1
28	Pfarrhofgasse 1 (Pfarre)	0	0	0	0	0	1
29	Pfarre Maria im Wienerwald	0	0	0	0	0	1
Abholintervalle:		14-tägig	monatlich	je nach Füllstand	14-tägig	14-tägig	wöchentlich



# Sommer im Naturpark

Schon beim Betreten des Waldes merkt man es: ein Waldspaziergang ist Erholung pur. Bereits 30 Minuten täglicher Waldspaziergang senken nachweislich den Blutdruck, reduzieren Stress bzw. stärken das Wohlbefinden und das Immunsystem. So lässt sich Kraft tanken, Stress abbauen und die Stimmung heben.



## Das Naturpark-Team stellt sich vor...

**SABINA KELNER** ist vor 26 Jahren mit dem damals neugeborenen Sohn nach Purkersdorf gezogen. Schon in der Geburtsanzeige des Sohnes wurde das nahe Tiergehege als Highlight der neuen Heimat angeführt. Heute fällt der Naturpark in den Zuständigkeitsbereich des Resorts Klima- und Umweltschutz, das sie als Stadträtin leitet. Als Raumplanerin mit 20 Jahren Berufserfahrung in der örtlichen Raumplanung für niederösterreichische Gemeinde hat der Erhalt und sorgsame Umgang mit dem Naturraum für sie oberste Priorität. „Ich bin sehr dankbar, dass ich an einem Ort leben darf, von dem aus man in wenigen Minuten im Wald ist, Vögel beobachten, einen Feuersalamander sehen oder einer Ringelnatter über den Weg laufen kann. Der Naturpark leistet einen tollen Beitrag, um die vielen kleinen Wunder sicht- und erlebbarer zu machen und das Bewusstsein für den Wert des Wienerwal-



zVg G. Orosel

des zu schärfen. Wir arbeiten daran, dass Naturpark und Gemeinde enger zusammenrücken, so dass Purkersdorf als Naturparkgemeinde besser wahrgenommen wird.“ Im Rahmen der verstärkten Kooperation wird im Herbst das gemeinsame Naturpark- und Klimafest stattfinden, Informationstafeln und Hinweisschilder sollen in Zukunft dafür sorgen, dass der Naturpark auch im Stadtzentrum sichtbar wird.

### Gewusst?

### Unser Tipp



© Sabina Kelner

© Naturpark Purkersdorfs

### HOLLUNDER

Umgangssprachlich wird die Pflanze auch Holler, Fliederbeerbusch oder – aufgrund ihrer weißen Blüten und schwarzen Beeren – „Feenbaum“ genannt. Ab dem Spätsommer laden die Beeren zum Verkochen als Likör ein. Ein passendes Rezept findet sich dazu in der Genussbroschüre des Naturparks. Die Beeren jedoch nie ungekocht genießen, da sie roh leicht giftig sind und Brechreiz hervorrufen können. Gekocht stärken sie hingegen das Immunsystem und verbessern das Sehvermögen. Auf Lebensmittelverpackungen findet man Holler als rotvioletten Farbstoff unter der Bezeichnung E163.

## Schwerpunktthema ERHOLUNG im Naturpark

Erholung ist eine wichtige Säule in der Naturparkarbeit, aber auch eine herausfordernde Aufgabe. Viele Besucher spiegeln einerseits die Attraktivität unseres Naturparks wider, andererseits schafft dies einen hohen Pflegeaufwand bei der Infrastruktur, den Wegen, Sitzbänken und Baumliegen oder Probleme durch anfallenden Müll oder Vandalismus. Im Naturparkkonzept ist eine sanfte Weiterentwicklung durch Pflege und Ausbau von Themenwegen vorgesehen, inklusive einer stärkeren Einbindung des Wienflusses. Die Schärfung des naturtouristischen Profils und die Entwicklung innovativer Naturparkprodukte soll künftig mit der Erholungsfunktion eines klimafitten Waldes Hand in Hand gehen.

### KURZ NOTIERT: Aktuelles aus der Naturparkarbeit

**Bodenworkshops Ende Mai zum Tag der Artenvielfalt mit der Naturpark-Partnerschule Purkersdorf**



Zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“ nahmen knapp 100 Kinder unter dem Motto „Landschaften voller Superhelden“ gemeinsam mit dem Team von Save Soil die im Boden lebenden Insekten genauer unter die Lupe und erlebten den direkten Zusammenhang zwischen Wasser sowie Versickerung bei unterschiedlichen Bodentypen. Kaum vorstellbar, dass in einer Hand voll Boden mehr Organismen als Menschen auf der Erde leben.

#### Klimaforschen sichtbar machen

Der Klimawandel und seine Folgen sind aktuellere Themen denn je. Um den Handlungsbedarf auf lokaler Ebene für die Kinder der Naturpark-Schule ASO Purkersdorf und Partnerschule Purkersdorf regional (be)



BM Stefan Steinbichler, Vize-BM Albrecht Oppitz, Gabriela Orosel, Manuela Dundler-Strasser, Florian Kopetzky, Sabina Kellner mit den Kindern, die die neue Fahne gestalteten.

greifbarer zu machen, hat dieses Projekt insbesondere die jüngere Generation von Morgen zum aktiveren Handeln und Klimaforschen angeregt und ihnen einen differenzierteren Blick auf wertvolle kleinklimatische Standorte direkt vor ihrer Haustüre ermöglicht. Als sichtbares Zeichen wurden gemeinsam konkrete Pflanzflächen auf der Kellerweise sowie vor den Schulen begutachtet und neu gestaltet. Auch passende Fahnen vor den Schulen sollen in Kürze langfristig auf das Projekt aufmerksam machen.

## Factbox zum Naturpark

**Gründung** vor bald 50 Jahren am 26. April 1975 am damaligen Tag des Waldes als „Naturpark Sandstein-Wienerwald“.

Ziel war es, ein Naherholungsgebiet im Einzugsgebiet des Ballungszentrums Wien und Umgebung einzurichten. Initiative durch Josef Elsinger 1968 (Stadtgärtner) und Bau des heutigen Naturlehrpfades.

**Gründungsobmann** und damaliger Vizebürgermeister Purkersdorfs, Dr Kurt Schlintner (1927-2020), trieb den Ausbau durch Bau von Hirsch-, Reh- und Wildschweingehege und des Wienerwaldmuseum an. Als weithin sichtbares Wahrzeichen folgte 1978 die 27 m hohe Rudolfsware.

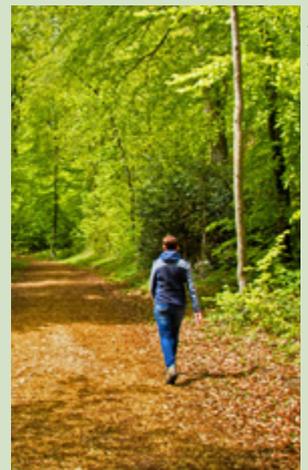
**Aktuell** umfasst der Naturpark eine Fläche von 77ha mit einer Vielzahl an Einrichtungen und Wanderwegen.

**Hauptaufgaben** sind der Erhalt des Landschaftsschutzgebietes mit Natura2000 Flächen und Trittsteinbiotopen, die Bildungsarbeit, Regionalentwicklung und als Ort der Erholung.



NATURPARK  
PURKERSDORF

### Freiwilliges Engagement im Naturpark willkommen



Wer sich verstärkt im Naturpark einbringen will, ist herzlich willkommen. So freut sich das Team bei einzelnen Veranstaltungen über ehrenamtliche Unterstützung oder bei regelmäßigen Waldspaziergängen über aktive Rückmeldung zum Zustand der Einrichtungen oder Wanderwege. Auch punktuelle Kontrollen, Besucherzählungen oder eine Mithilfe beim täglichen Brotsortieren sind möglich. Bei Interesse bitte direkt im Naturparkbüro melden.

Alle unsere Termine sowie viele weitere Informationen zu unseren Aktivitäten findet man auch unter [naturpark-purkersdorf.at](http://naturpark-purkersdorf.at). Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

# Der (Kultur)-Sommer kann kommen!

Der Purkersdorfer Kultursommer wartet einmal mehr mit vielseitigem Programm auf. Da spielen lokale Nachwuchskünstler ebenso auf, wie arrivierte Instrument-Giganten und musizierende Film-Blockbuster-Figuren. Nur ein paar Namen, die mit der Zunge schnalzen lassen: Deliman, Floris and the Flames, The Blues Brothers Corporation.

Die Mischung macht's und genau dieses Motto beherzigt der Purkersdorfer Kultursommer jedes Jahr aufs Neue. Der Purkersdorfer Nachwuchs läutet den Kultursommer ein. Am 1. Juli geben die Alleskönnerin NNOA und die spitzfindigen BROADCAST GRAMOPHONE rund um Rising Star Xaver Nahler die musikalische Marschrichtung vor. Weiter geht es dann mit KREIS.U.QUER, die alles draufhaben und sicher zu Träumereien verleiten.

Mit dabei ist auch Virtuose PHILIPP GRIESSLER, dem niemand so schnell auf der Gitarre etwas vormacht. Mit seinen Mundart-Liedern bringt er das Leben auf den Punkt, achtsam und mit Bodenhaftung. Passend dazu die Location, nämlich das Gasthaus Klugmayer, das im Naturpark Purkersdorf steht. Rhythmisch wird es dann bei DELIMAN, der gerade in der Stadt seiner Wurzeln ein paar Schmankerl mit am Plattendeck haben wird. Mit Reggae-Sounds wird er



© Stadtgemeinde Purkersdorf

die Bühne zum Kochen bringen. An selber Stelle verspricht die Band HOT PANTS ROAD CLUB hochwertigsten musikalischen Genuss. Schließlich hat die Band nun 30 Jahre auf dem Buckel – genug Zeit, um sich ordentlich einzuspielen. Wienerisch geht es dann zu im Innenhof des Rathauses. Dort bitten MANFRED CHROMY'S TEXASSCHRAMMELN zum Tanz in einer schwungvollen Melange der Extraklasse. Nicht entgehen lassen sollten sich die Zuschauer FLO-RIS AND THE FLAMES. Die belgische Formation, teilweise wohnhaft in Purkersdorf, heben klassische Lieder auf ein



© Maximilian Salzer



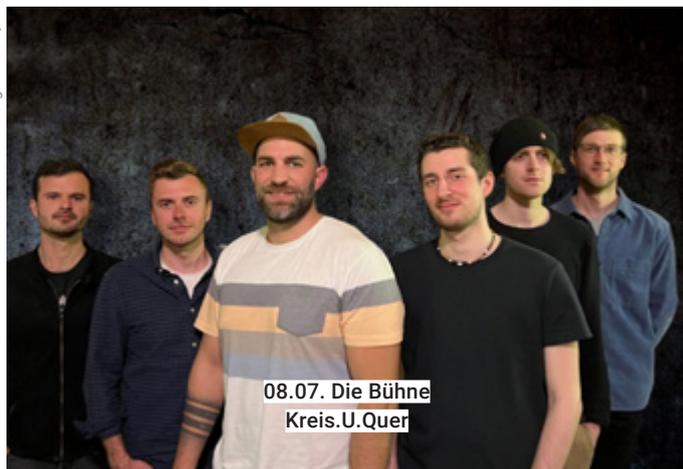
01.07. Eröffnung Hauptplatz  
NNOA



01.07. Eröffnung Hauptplatz  
Broadcast Gramophone

© Ernst Jauck

zVg Kreis.U.Quer



08.07. Die Bühne  
Kreis.U.Quer



21.07. Wienerwaldgasthof Klugmayer  
Philipp Griessler

© Alexander Wieser



28.7. Die Bühne  
Deliman and the Rockers



29.7. Die Bühne  
Hot Pants Road Club

neues Niveau. Insgeheim wird der namensgebende Violinenspieler bereits „Teufelsgeiger“ genannt. Nicht nur wegen seiner feuerroten Haare, sondern auch wegen seines unbändigen Temperaments, mit dem er den Bogen über die Saiten schwingt. Für Begeisterung sorgt auch die BLUES BROTHERS CORPORATION. Eingängige Lieder aus dem Blockbuster sind in neuen Versionen zu hören. Dabei bleiben die Künstler ganz dem Vorbild treu. Rhythmus liegt Deliman im Blut. Mit seinen Reggae-Sounds wird er die Bühne zum Kochen bringen. Ein feuriges Konzert versprechen Floris and the Flames, nicht nur wegen ihrer Haarfarbe, sondern weil sie ihre Instrumente zum Glühen bringen.



3.8. Rathaus Innenhof  
Texasschrammeln



11.8. Die Bühne  
Floris and the flames

**DANKÜCHEN** DIE NR.1 IN ÖSTERREICH

**PURKERSDORF**

Beratung - Planung - Verkauf

**Ihr Küchenstudio in Purkersdorf**

Linzer Straße 45- 3002 Purkersdorf  
02231 617 81  
office@dan-purkersdorf.at  
www.dan-purkersdorf.at

Küchen made in AUSTRIA

The Blues Bros. Corporation



18.8. Die Bühne  
The Blues Brothers Corporation

## Purkersdorf wie es feiert und tanzt

**ERGO**

**gruber**  
SAUNA

**RUDI DRÄXLER**  
IMMOBILIENBERATUNG  
WWW.HAUSHAUPT.AT

**ORF NÖ**

**KULTUR**  
NIEDERÖSTERREICH **N**

Zentimeterdicke Hornhaut auf den Fingerkuppen werden bei den Musikern der Gipsy Kings vermutet. Spätestens dann, wenn Diego Baliardo und seine Kollegen in die Saiten hauen, grenzt die Theorie an Gewissheit. Schon beim Intro machen die Könige des Flamenco klar, dass hier heute kein Bein ruhig bleiben wird. Sofort springt der Funke auf das sommerhungrige Publikum über. Mit den Hits Chiribi, Pida me la und Allegria drücken die Gipsy Kings gleich voll aufs Gas. Auch der letzte Tanzmuffel bewegt sich zur ansteckenden Musik.

Das liegt auch daran, dass bereits die Vorgruppe The Sound of Carlos S. die Stimmung gewaltig anheizte. Lokalmatador Egon Gröger und seine Band liefern ein sensationelles Vorprogramm ab, das jeden Fan des Gitarren-Artisten Carlos Santana verückt.

Die Gipsy Kings nehmen die gute Grundstimmung auf und verwerten sie wie Vollprofis.

Es wird dann fast schon feierlich, als die weltbekannte Coverversion von Hotel California von den Eagles erklingt. Was das Kinopublikum vom Film „The Big Lebowski“ schon verückte, funktioniert natürlich auch auf dem Purkersdorfer Hauptplatz. Dass die Gipsy Kings nicht nur brutal in die Saiten hauen können, sondern auch richtig viel Gefühl in den Fingern haben, beweisen sie bei den Klassikern Un Amor und Amor Amor.

Von Lied zu Lied steigern die Gipsy Kings wieder das Tempo. Das Publikum nimmt es dankbar an und feiert das Leben, unterstützt durch die wunderbare Kulisse, die Purkersdorfs Hauptplatz bietet. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben wieder allerhand geleistet.

Doch was ist mit den größten Hits der Gipsy Kings „Bamboleo“ und „Volare“? Gerade als die Stimmung am Überkochen ist, werfen die Musiker auch noch diese heißen Eisen ins Feuer. Es bleibt kein Wunsch offen, das Publikum dankt es mit tosendem Applaus.

Groß ist die Begeisterung auch bei den vielen prominenten Besuchern, die von Szenewirt Niki Neunteufel, Bürgermeister Stefan Steinbichler und Vize Viktor Weinzinger sowie Kulturstadträtin Waltraud Frotz begrüßt werden.

Neben dem ehemaligen Bürgermeister Karl Schlögl mit Gattin Gabi, gab sich auch die ehemalige Bundesministerin Andrea Kdolsky ein Stelldichein. Als große Gipsy Kings-Fans outeten sich auch die Unternehmer Roland und Markus Mader von Gruber Sauna, Rudi und Irene Dräxler vom gleichnamigen Immobilienunternehmen, Markus Wieser von der Arbeiterkammer, Bestattungsunternehmer Heini



The Sound of Carlos S. sorgte für gute Stimmung



Gruppenfoto vor der Show mit allen Künstlern, Bürgermeister, Vizebürgermeister und Kultur-Stadträtin



Niki und Brigitte Neunteufel mit Diego Baliardo

Altbart sowie Ramazan Serttas und Andi Kirnberger von der WKO-Außenstelle Purkersdorf. Das Tanzbein schwingen bei den heißen Rhythmen auch Moderatorin Martina Reuter und auch das Comedy-Duo Gernot Rudle und Monica Weinzettl, und auch Fußball-Teamchefin Irene Fuhrmann zeigte Tanzbereitschaft. Zufrieden mit dem Konzertabend waren auch Eventmanager Georg Leitner und David Pearson vom ORF NÖ, der mit seinen Moderationen die Stimmung im Publikum anheizte.

„Ein vollends gelungener Konzertabend in Purkersdorf. Ich habe immer noch dicke Gänsehaut und ich freue mich schon sehr auf das nächste Open Air, am 26. August mit Gert Steinbäcker“, blickt Niki Neunteufel bereits in die Zukunft.



Die Gewinnerin des Facebook-Gewinnspiels Anna Kmen freut sich über die signierte Gitarre





### Actionbound

Auch dieses Jahr wieder können Kinder mit der interaktiven Lernapp „Actionbound“ in eine virtuelle Erlebnissralley eintauchen. Löst alle Rätsel und findet so den Weg zur „Verlorenen Kiste! Viel Erfolg!

### Lesekompetenz-Studie PIRLS

*Persönliche Gedanken der Leiterin der Stadtbibliothek Astrid Schwarz*

Ich habe schon seit einiger Zeit auf diese Studie gewartet, und die Ergebnisse sind leider gar nicht erfreulich.

Was ist PIRLS: Im Rahmen des internationalen Bildungsmonitorings beteiligt sich Österreich an der international vergleichenden Schülerleistungsstudie PIRLS (Progress in International Reading Literacy Study). Diese findet im 5-Jahres-Rhythmus statt und erhebt weltweit in ca. 60 Ländern die Lesekompetenz der Kinder am Ende der 4. Schulstufe. (Infobroschüre BMBWF)

Hier ein kleiner Auszug – Schlagwort „20 PROZENT“: „... in Österreich vier Prozent der Kinder in der Gruppe der sehr leistungsschwachen Leser/innen befinden, die allenfalls eine rudimentäre Lesekompetenz aufweisen. 16 % der Kinder sind der Stufe 1 zuzuordnen, sie können in der Regel lediglich explizit genannte Informationen im Text auffinden und einfache Schlussfolgerungen ziehen. Zusammen ergibt dies 20 % für beide Schülergruppen, in denen Buben (57 %) stärker vertreten sind als Mädchen (43 %), die aber ähnlich hohe Anteile an Kindern mit (53 %) und ohne (47 %) Migrationshintergrund aufweisen. Diese beiden Schülergruppen werden in der Sekundarstufe I mit erheblichen Schwierigkeiten beim Lernen konfrontiert sein, da ungefähr ab der 5. Schulstufe statt „Lesen lernen“ in vielen Fächern „Lesen, um zu lernen“ gefordert ist.“

Leider folgt solchen Studien immer nur ein kurzer Aufschrei, aber meist keine nachhaltigen Verbesserungen. Es wird mehr nach

Schuldigen, wie Corona, Handy etc., gesucht, als nach Lösungen!

Meiner Meinung nach sind nun alle gefragt: die Politik, die Verantwortlichen im Bildungssystem und in den außerschulischen Bildungseinrichtungen, aber auch die Erziehungsberechtigten, denn Lesen lernen bedeutet üben, üben, üben. Es ist keine Fähigkeit, die wir „einfach so“ können, sondern es ist eine Technik, die intensives Training erfordert. Und dieses Training muss zu Hause genauso erfolgen wie in den Bildungseinrichtungen. Aber auch die Wirtschaft sollte sich überlegen, wie sie hier fördernd eingreifen kann, denn mangelnde Bildung hat direkte Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes!

Mich bestätigen die Studienergebnisse wieder darin, Leseförderung noch intensiver zu betreiben und mich vor allem auch für Bildungsgerechtigkeit einzusetzen. Und hier kann ich zum Glück in Purkersdorf auf die Hilfe vieler Menschen zählen!

Lasst uns gemeinsam unseren Kindern helfen, sich in der Welt der Buchstaben und Wörter zurechtzufinden – denn nur so können sie zu mündigen und selbstbestimmt denkenden Erwachsenen heranreifen!

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“  
*Astrid Lindgren*

### Lesepass

Gratis Entlehnkarte für die ganze Familie und 10 gratis Entlehnungen

– das ist das Geschenk der Stadtgemeinde an die zukünftigen Erstklässler:innen von Purkersdorf. Die Lesepässe werden den Kindern beim Kindergartenabschlussfest übergeben und können ein Jahr lang in der Stadtbibliothek eingelöst werden.



### Tonies

Nach dem Österreichischen Bibliothekskongress hat Bibliotheksleiterin Astrid Schwarz versprochen, neue Medien für die Stadtbibliothek anzuschaffen. Mit der Unterstützung des Bildungsausschusses und des Bildungstadtrates Florian Kopetzky konnten nun Tonies und Edurinos angekauft werden. Die günstige Ausleihgebühr von 1 € für 3 Wochen freut Kinder und Eltern sehr!



# JAKOBI MARKT 2023

**Spiel & Spaß**

Tombola  
1. Preis:  
**E-Bike**

**FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Für Programm und Kulinarik  
sorgen die Purkersdorfer Vereine!

SAMSTAG **22.07.** 14:00  
BIS 22:00

**PURKERSDORF HAUPTPLATZ**

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)




# FEUERWEHR KULINARIUM

Schmankerlpfad für Feinschmecker  
und Leckermäuler!

**14. und 15. Juli 2023**  
im Feuerwehrhaus Purkersdorf,  
Tullnerbachstraße 1

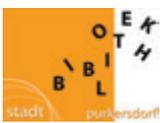
ab 18.00 Uhr Festbetrieb

- Traditionelle Bewirtung mit Grillhenderl, Surbraten, Bratwürste, Pommes und Bier vom Fass.
- FEUERWEHR KULINARIUM von Schmankerlhütte zu Schmankerlhütte mit „Shrimps bis Crêpes“!
- Erlesene Weine in der „Weinbar“.

**EINTRITT FREI!**



[www.ff-purkersdorf.at](http://www.ff-purkersdorf.at)





# LESEN IM GRÜNEN

für Kinder bis 10 Jahre

Motto 2023: Arten des Jahres  
Monatlich ein neues Highlight!

Unsere Bücherkisten sind gefüllt mit  
Bilderbüchern, Kinderbüchern und  
Sachbüchern. Hilfe bei der Auswahl  
bieten wir gerne!

**06.07.2023** 15:00-18:00 Uhr Hauptplatz

**31.08.2023** 15:00-18:00 Uhr Naturparkzentrum

**23.09.2023** 14:00-18:00 Uhr im Rahmen des  
Naturpark- und Klimafestes 2023  
beim Naturparkzentrum

[stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at](http://stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at)



# Dr. Dolittle

Regie: REGINA SYKORA

2023

Steinbruch  
Dambach  
FR SA SO  
BEGINN 18:00  
OPEN AIR

**23.6.-16.7.**

TICKETS  [www.theater-purkersdorf.at](http://www.theater-purkersdorf.at)  
Fahrschule und Stadtbibliothek Purkersdorf






**Evangelische Kirche**

**Babydecke als Willkommensgeschenk**

**Wo:** Evangel. Kirche Pressbaum (Gemeinderaum), Fückhg. 38a, Pressbaum  
**Wann:** letzter Samstag im Monat, 09:00-17:00 Uhr

Evangelische Pfarrgemeinde A.B., Winterg. 13-15, 0699/188 77 340, purkersdorf@evang.at, http://www.evangelpurk.at/

**Pensionistenverband Klubnachmittag**

**jeden Mittwoch 13:30-16:30 Uhr**

Pensionistenverband, Wiener Straße 2, Tel.: +43 699 18047306

**Pfarrkirche St. Jakob**

**wöchentlich:**

**jeden Freitag 18:00 Uhr** Hl. Messe  
**jeden Samstag 18:00 Uhr** Vorabendmesse  
**jeden Sonntag 09:30 Uhr** Hl. Messe

**Kindermusik St. Jakob**

**jeden Donnerstag 16:00-17:00 Uhr**

**Familienmesse mit Reisesegen**

**Wann:** 02.07.2023, 09:30:00 - 10:30 Uhr

Pfarrhofgasse 1, Tel: 02231 63383, www.pfarre-purkersdorf.at

**Naturpark Purkersdorf**

**Honig Schauschleudern mit dem Naturpark-Imker**

05.07.2023 12:00- 18:00

**Lesen im Grünen**

06.07.2023 15:00 - 18:00

**Lesen im Grünen**

31.08.2023 15:00 - 18:00

**Wo:** Naturparkzentrum Purkersdorf Deutschwald  
**Veranstalter:** www.naturpark-purkersdorf.at, office@naturpark-purkersdorf.at

**Theater Purkersdorf**

**Dr. Dolittle**

Freitag, 30.06.2023	18:00 Uhr	Sonntag, 09.07.2023	18:00 Uhr
Samstag, 01.07.2023	18:00 Uhr	Freitag, 14.07.2023	18:00 Uhr
Sonntag, 02.07.2023	18:00 Uhr	Samstag, 15.07.2023	18:00 Uhr
Freitag, 07.07.2023	18:00 Uhr	Sonntag, 16.07.2023	18:00 Uhr
Samstag, 08.07.2023	18:00 Uhr		

**Wo:** Steinbruch Dambach  
**Veranstalter:** www.theater-purkersdorf.at

**Tauschkreistreffen**

**jeden 1. Dienstag im Monat**

**Wann:** 09:00-17:00 Uhr  
**Wo:** Bahnhof Unter-Purkersdorf, Bahnhofstraße 7

**Veranstalter:** Tauschkreis Wienerwald, Bina Aicher, Bahnhofstraße 7

**Buddha in uns entdecken**

**Wo:** Wienerstraße 33  
**Wann:** 24.8.-27.8. 8:30-21:00

**Veranstalter:** Naturfreunde Purkersdorf, gerhard.heschl@gmx.at, purkersdorf.naturfreunde.at

**Spielegruppe im Eltern-Kind-Zentrum**

Montag: 15:30 – 17:30  
 Dienstag: 09:30 – 12:00  
 Freitag: 09:30 – 12:00

Eltern-Kind-Zentrum, Wiener Straße 2, EG +43 2231 63601 491, e-k-z@purkersdorf.at

**Stammtisch pflegende Angehörige**

**Wo:** Rathaus, Trauungssaal  
**Wann:** 20.7.,17.8.,14.9.,19.10, 23.11.,14.12

**Veranstalter:** Mag.a Andrea Alder, MBA andrea.alder@gmx.at

**Kultursommer Purkersdorf 2023**

**Eröffnung: Nnoa | Broadcast Gramophone**  
 01.07.2023 19:30 Uhr, Hauptplatz

**KREIS.U.QUER, Die Bühne**  
 08.07.2023 19:30 Uhr

**Philipp Griessler, Wienerwaldgasthof Klugmayer**  
 21.07.2023 19:30 Uhr

**DELIMAN and the ROCKERS, Die Bühne**  
 28.07.2023 19:30 Uhr

**Hot Pants Road Club, Die Bühne**  
 29.07.2023 19:30 Uhr

**Manfred Chromy's Texasschrammeln**  
 03.08.2023 19:30 Uhr

**Floris and the flames**  
 11.08.2023 19:30 Uhr

**The Blues Brothers Corporation**  
 18.08.2023 19:30 Uhr

**SOMMERJOBS IN SIEGHARTSKIRCHEN**

ab sofort bis Ende Sept. 23! **Fragen? 0720-775150**

- 12-20 Std. pro Woche
- vorwiegend am Fr & Sa
- keine Vorkenntnisse nötig

**NÄHERES AUF CAMPEREA.AT/JOBS**

**camperea.at**  
 WOHNMOBILVERMIETUNG



**TIERARZT Mag. Katharina Migl**

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr  
 Do, Sa 9–10 Uhr  
 Weitere Termine nach Vereinbarung!

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15  
 Telefon und Fax: 02231/64545  
 www.tierarzt-purkersdorf.at  
 E-mail: migl@tplus.at

**Notruf 0–24 Uhr:  
 0676 / 616 68 48**




- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke

jeden Freitag  
**Bauernmarkt**  
Purkersdorf  
Hauptplatz

Regional einkaufen,  
jeden Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr



Advertorial



### Lustiges und Kultiges steht auf dem Programm

Auch in der zweiten Jahreshälfte bietet die Donaukultur KG ein vielfältiges Programm und präsentiert Verschiedenes aus den Bereichen Kabarett und Musik:

Lustig und beschwingt präsentieren die Publikumslieblinge aus dem Kabarett Simpl Bernhard Murg und Stefano Bernardin ihr gemeinsames Kabarettprogramm „BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!“ Murg und Bernardin spielen eine breite Palette von Farkas bis Niavarani und retour, am Sonntag, 08. Oktober 2023 in der Schloßparkhalle Mauerbach. Musikalisch startet die Donaukultur in den Advent, und zwar mit Andy Lee Lang & Werner Auer und ihrem Programm „From Broadway to Las Vegas“. Am Samstag, 25. November 2023 im Berghotel Tulbingerkogel. Vorfreude auf Weihnachten macht sich am Samstag, 02. Dezember 2023 im Danubium Tulln breit. Stella Jones präsentiert einmal mehr die ultimative American-Christmas-Gospel-Show.

**Infos & Karten:** [www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com)  
mvm@donaukultur.com, 0699 / 11351177, Donaukultur KG

HIMMELBLAU  
BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

24H 01 361 5000

[www.bestattung-himmelblau.at](http://www.bestattung-himmelblau.at)

## DER SOMMER KOMMT UND DAMIT AUCH DIE HITZE UND DIE INSEKTEN

Nachdem die ersten warmen Sonnenstrahlen die Natur wieder zum Leben erweckt haben, dauert es nicht lange, bis auch Insekten Ihre Wohnräume erobern. Mit einem Insektenschutz können Sie sich auf ruhige Sommernächte freuen und mit einem Sonnenschutz entspannte Stunden auf der schattigen Terrasse genießen.

Schauraumbesichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung!

Minus  
**10%**  
auf

**Sonnen- & Insektenschutz**

für Bestellungen bis 30. September 2023

Alu Dach & Fenster

Karl Kurz-Gasse 3-5/3, 3002 Purkersdorf  
+43 664 398 09 10, [office@alu-dach-fenster.at](mailto:office@alu-dach-fenster.at)  
[www.alu-dach-fenster.at](http://www.alu-dach-fenster.at)

Michael Schmidt



Die Stadtgemeinde Purkersdorf  
präsentiert in Partnerschaft mit ERGO

**ERGO**

**EINTRITT  
FREI!**

**GERT  
STEINBÄCKER  
& BAND**

SAMSTAG

**26.08.**

2023  
20:00

PURKERSDORF  
OPEN AIR

**19:00 | MaSchurAnz**

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

**ORF NÖ**

**gruber**  
sanna

**RUDI DRÄXLER**  
IMMOBILIENBERATUNG  
WWW.HAUS-HAUS.AT

**AK** NIEDER  
ÖSTERREICH

**NIK  
ED  
MUS**

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf | 2023 | In Zusammenarbeit mit [www.nikodemus.at](http://www.nikodemus.at)